UNFALL GEHABT? KEINE SCHULD?
Wir sorgen dafür, dass Sie erhalten, was Ihnen zusteht.
KFZ GUTACHTER®
0800 200 20 85
www.KfzGutachterHH.de

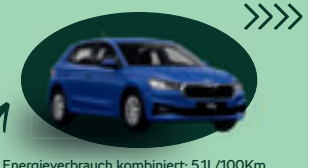
ULRICH & ULRICH IMMOBILIEN



Eißendorf
1-/2-Familienhaus m. gr. Keller
ca. 179 m², 6 Zi., ca. 187 m² Nfl, auf 1.202 m² Grdst. m. 2 gr. Garagen, Gas, VA 140,6 kWh, E
775.000 €
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue RUF
HARBURG
Nr. 45 | 76. Jahrgang | 7. November 2026
Die Lokalzeitung zum Wochenende
Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

SKODA
H. Tietjen
Für nur 17.390,00€ kaufen
Skoda Fabia Essence 1,5 MPI
59 kW 5-Gang-Schaltgetriebe



Energieverbrauch kombiniert: 5,1L/100Km,
CO2-Emissionen kombiniert: 116g/km
CO2-Klasse: D, Überführungskosten 1.190,00€
Beispielhafte Fahrzeugabbildung zeigt vom Angebot abweichende Sonderausstattung
Autohaus H. Tietjen KG
Ostmoorweg 1, 21614 Buxtehude
Alte Dorfstr. 135, 21684 Stade

HARBURG
Die Urban Art Freiraumgalerie „Walls Can Dance" lädt kommende Woche insbesondere Menschen ab 60 Jahren zu einem Graffiti-Workshop ein.
Mehr Informationen auf Seite 3

HARBURG
Am morgigen Sonntag feiert Harburg den vierten und damit letzten verkaufsoffenen Sonntag des Jahres. Zum Abschluss gibt es ein großes Feuerwerk.
Mehr Informationen auf Seite 4

MARMSTORF
In der vergangenen Woche wurde am Immanuel-Kant-Gymasium Richtfest für einen neuen vierstöckigen Erweiterungsbau der Schule gefeiert.
Lesen Sie auf Seite 13

ST. PAULI
Der Winterdom auf dem Heiligengeistfeld ist gestern gestartet mit vielen tollen Attraktion. Und das beste: Der Neue RUF verlost mehrere DOM-Gutscheinhefte.
Erfahren Sie mehr auf Seite 14

30. Heimfelder Low Budget Slam

Wer will noch mitmachen?

■ **(au) Heimfeld.** Am Samstag, 14. November, richtet der Verein contraZt e.V. seinen nächsten Low-Budget-Poetry-Slam im Treffpunkthaus Heimfeld, Friedrich-Naumann-Straße 9, aus. Der Beginn ist um 19.30 Uhr, der Einlass startet um 19 Uhr. Dieser Slam ist offen für alle – Startplätze gibt es, solange der Vorrat reicht.
Der Low Budget Poetry Slam lädt alle kreativen Köpfe ein, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen. Es treffen sich Slammer, um ihre besten Texte einem begeisterten Publikum vorzustellen. „Wir suchen Slammer, die sich der Herausforderung stellen möchten, ihre eigenen Werke in einer lebhaften Atmosphäre zu präsentieren. Interessierte können sich bis zum 13.11.2026 unter post@contrazt.de anmelden", so André Jobst von contrazt. Der Eintritt ist frei! Moderiert wird die Veranstaltung von Arne Poeck.
Special Guest an diesem Abend ist Carnival Corpse: Sei es Klimawandel, Militarisierung, das Leid der Tiere oder einfach die gute, alte Angst vor Sinnlosigkeit und Sterben – nichts ist vor der Karnevalisierung sicher! Carnival Corpse verarbeitet all das mit Balladen, epischen Rockpassagen und akustischen Funk-Metal-Riffs: Warum sich auf ein Genre festlegen, wenn man sie alle haben kann?
Übrigens: „Für einen Gastauftritt und außer Konkurrenz suchen wir auch immer Songwriter, die ihre eigenen Texte einem interessierten Publikum vortragen möchten. Anmeldungen bitte an post@contraZt.de", freut sich Jobst auf Bewerber.
Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Weitere Informationen unter www.umsonstladen-harburg.de.

„Da steckt so viel Schönes drin!"

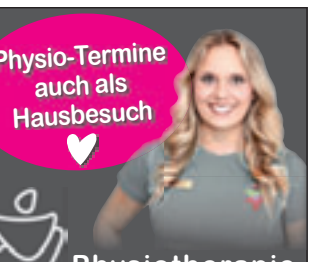
Vision für alte HPA-Werft vorgestellt



Stellten vergangene Woche ihre Vision für die alte HPA-Werft auf der Schlossinsel vor: v.l. Jan Ostermann, Werner Heidi Fletcher, Werner Pfeifer und Carl Fletcher Foto: au

■ **(au) Binnenhafen.** „Vision ist die Kunst, Unsichtbares zu sehen", merkte schon Jonathan Swift (1667 – 1745), ein anglo-irischer Erzähler, Moralkritiker und Theologe, zu Lebzeiten an. Auch Werner Pfeifer, Betreiber der Fischhalle im Harburger Binnenhafen, hatte einst für eine kleine Halle im Binnenhafen eine Vision, die er letztlich nach harten Verhandlungen und ausdauernder Hartnäckigkeit zu einem beliebtem Treffpunkt für Jung und Alt machte. Genau dort – in der Harburger Fischhalle – stellte der Musiker und Wohnschiffer vergangenen Montag seine neueste Vision vor: Unter dem Motto „Den Binnenhafen neu denken – Eine Vision für die Zukunft" präsentierte er zusammen mit dem Design-Team Fletcher Ostermann Architekten seine Pläne für die „Kulturwerft Harburg" vor. Als Grundlage dient den Visionären die alte HPA-Werft auf der Schlossinsel. Der Werftbetrieb wurde zwar zum 1. Juli 2021 eingestellt, das Gelände wird trotzdem weiterhin von der Hamburg Port Authority (HPA) genutzt. Wie lange, steht nicht fest. Genau dort setzen Pfeifer und die Architekten an mit der Frage: „Soll dort weiterhin Hafengewerbe angesiedelt werden oder besteht hier tatsächlich eine einmalige Chance, dem Harburger Binnenhafen ein neues kulturelles Herz einzupflanzen; mit Werkstätten, Cafés, Restaurants, einer schwimmenden Theaterbühne, Proberäumen und Bühnen sowie einem Freibad und einem Wohngebiet am Wasser?"
Als ein kostbare Perle mit viel Potenzial, das noch keiner entdeckt hat, bezeichnet Werner Pfeifer das Gelände im Binnenhafen. Selber realisieren könne er die vorgestellten Pläne nicht, aber die Ideen schon mal in die Köpfe setzen, begründet Pfeifer seine Ansichten.
In vier Abschnitte haben Pfeifer und die Architekten, je nach Begebenheit, das Gelände eingeteilt. So gibt es zum Beispiel die Werkwerft, die sich als Ort des Machens, Produzierens und des Austauschs versteht. „Bestehende Strukturen des Werfthafens könnten umgenutzt werden und Raum für Werkstätten, Ateliers und einen Kreativmarkt bieten. Damit knüpft eine neue Nutzung unmittelbar an den handwerklich geprägten Charakter des Werfthafens an und führt diesen in eine zeitgemäße, kreative Richtung weiter", beschreiben die Architekten ihre Ideen. Die Werftbühne hingegen entwickelt die denkmalgeschützte Querslipanlage zu einem neuen Ort für Performance, Produktion und Begegnung weiter. Die bestehende Struktur wird dabei nicht ersetzt, sondern multifunktional wiederbelebt und mit einer beweglichen Bühne bestückt.
Die Schwimmwerft steht unter dem Motto „Baden. Begegnen. Bleiben". Sie ermöglicht einen direkten Zugang zum Wasser über die historischen Holzstege.
Fortsetzung auf Seite 3

Physio-Termine auch als Hausbesuch



Physiotherapie im Centrum
Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 300 66 118
Oder wie gewohnt an den Harburg Arcaden!
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
termine@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 963 97
www.physiotherapie-im-centrum.de

Selbsthilfegruppe EKS

■ **(au) Harburg.** Die Selbsthilfegruppe „Erwachsene Kinder aus suchtkranken und dysfunktionalen Familien" (EKS) trifft sich dienstags von 19.30 bis 21 Uhr in der St. Johanniskirche, Bremer Straße 9. Weitere Informationen unter www.eksev.org. Interessierte kommen einfach vorbei, ohne Anmeldung.

Beratung über Epilepsie

■ **(sl) Harburg.** Am Montag, 16. November, bietet die BAG Harburg von 13.30 bis 15 Uhr eine Sprechstunde über Epilepsie an. Betroffene beraten Betroffene über Anfallsarten der Epilepsie. Dabei geht es um Epilepsie als „Regenbogen der Symptomatiken", Stigma und Fakten, Anfallsprävention und Handeln bei Anfällen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wo? Im Büro der BAG im ersten Stock des Marktkauf-Centers, Seeveplatz 1, links neben Aldi durch die Glastür im Zwischengang. Mehr Informationen unter der Telefonnummer 040 7679520 oder per E-Mail an buero@bag-harburg.de.

Entdecken, Einkaufen & Genießen
Hofladen & Café • geöffnet Do–So, 9–17 Uhr
Cassenshof
Herzlich willkommen



So, 8. November ist wieder großer
Scheunenzauber
Von 11–17 Uhr erwartet Sie ein stimmungsvolles Familienprogramm:
Ein bunter Kunsthandwerkermarkt,
Köstlichkeiten für Leib & Seele,
viele schöne Mitmachprojekte
bei Feuer und Kerzenschein
Cassenshof • Im Seevegrund 2 • 21256 Inzmühlen • www.cassenshof.de

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
Rosenberg
• Dacheindeckung und Umdeckung
• Flachdachsanierung
• Schornsteinverkleidung
• Reparaturen in kürzester Zeit
• Schieferarbeiten
• Dachreinigung
• Dachbeschichtung
• Dachrinnenreinigung
• Dachrinneninstallation
WINTER-CHECK fürs Dach – nur 89,90 €
Sichern Sie Ihr Dach rechtzeitig vor Frost, Schnee und Eis!
✓ Gründliche Kontrolle aller Dachflächen
✓ Prüfung von Ziegeln, Anschlüssen & Dachrinnen
✓ Schutz vor teuren Folgeschäden aufgrund schon früh erkennbaren Materialschäden oder undichten Stellen
Jetzt Termin sichern unter: 04178 8182811
Bei den Linden 10, 21449 Radbruch
04178 8182811, 0173 2003767
info@dach-rosenberg.de, www.dach-rosenberg.de

LANDHAUS JÄGERHOF
Thomas & Inka Soltau
Ehestorfer Heuweg 12-14
21149 HH-Hausbruch, Tel.: 040 - 796 20 15
LandhausJaegerhof.de
1. & 2. Weihnachtstag
Weihnachts-Brunch a Pers. € 48,00
und Weihnachts-Menüs, a la Carte
27. Dez. 3. Weihnachtstag
Warmes Buffet a Pers. € 43,00
incl. aller alkoholfreien Getränke
Silvester-Buffet 18°° - 21°° Uhr,
Kalt-Warmes-Buffet & alle Getränke € 50,00
Neujahres-Brunch 12°° - 15°° Uhr
Kalt-Warmes-Buffet & alle Getränke € 40,00

Harburg Kreisverband
Offenes Treffen der Stadtteilgruppe
Grüne Süderelbe
Dienstag 10.11. 19 Uhr
Komm vorbei und bring deine Ideen ein!
Foyer Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2

Seit über 50 Jahren
GOLLNAST
Manufaktur für Tor-, Rollladen-, Sonnen- und Wetterschutztechnik
Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach telefonischer Terminabsprache
Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5, 21629 Neu Wulmstorf
040 700 27 85
info@gollnast.de
www.gollnast.de



HVV-Hop-Beratung

■ **(sl) Harburg.** Die Behinderten Arbeitsgemeinschaft Harburg (BAG) bietet am Montag, 16. November, von 10 bis 13.30 Uhr wieder eine Beratung zum On-Demand-Service hvv hop durch eine Beraterin von vhh.mobility an. Es gibt Hilfestellung beim Laden und Registrieren der App. Interessierte werden gebeten, Smartphone, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, eine Bezahlmöglichkeit (EC-, Kreditkarte, Guthabenkarte oder PayPal-Adresse) sowie etwas Zeit mitzubringen. Wer darüber verfügt, hält auch den Schwerbehindertenausweis mit der Wertmarke für den hvv bereit. Die BAG Harburg befindet sich im Marktkauf-Center Harburg, Seeveplatz 1, im ersten Obergeschoss, links neben Aldi durch die Glastür. Die Beratung ist kostenlos.

Sitzungen der AG Verkehr21

■ **(sl) Harburg.** Am Montag, 9. November, treffen sich die Mitglieder der AG Verkehr 21 um 18 Uhr in der BurgerLounge, Am Zentrumshaus 2. Der nächste Termin ist am Montag, 7. Dezember.

Anzeige

Das Leben feiern

Scheunenzauber auf dem Cassenshof

■ **(mk) Inzmühlen.** Am Sonntag, 8. November, lädt der Cassenshof Inzmühlen von 11 bis 17 Uhr zu seinem traditionellen Scheunenzauber ein. Die Besucher erwartet ein stimmungsvolles Fest für die ganze Familie mit weihnachtlichem Kunsthandwerkermarkt und neuen, spannenden Mitmachangeboten.

Auf dem stilvollen Markt in der geschmückten Scheune lassen sich nicht nur schöne, handgemachte Dinge entdecken, so manchem Handwerksprofi kann man direkt bei der Arbeit zuschauen, etwa beim Drechseln eines Kreisels oder einer Holzschale. Im Pferdestall geht es kreativ zu: Hier können die Kinder Laternen in Hühnerform basteln. Pate stehen die auf den großen Hofweiden freilaufenden Hennen, die auch die Eier liefern für die Kuchen und Torten, die es zum Kaffee und Punsch zu verkosten gibt. Als neues Highlight gibt es diesmal duftende, frischgebackene Zimtschnecken. Und auch das deftige kulinarische Angebot kann sich sehen lassen: cremige Kürbissuppe, herzhafte Burger und Bratwurst vom Grill, dazu aromatische Rosmarinkartoffeln.



Das traditionelle Fest zieht regelmäßig zahlreiche Gäste aus der ganzen Region an Fotos: Cassenshof

Auf dem Hofplatz stehen Feuerkörbe, die zum beliebten Stockbrotgrillen einladen. Der Spielplatz lockt mit seinem Aufgebot an Trettreckern zum Erkunden des Hofplatzes und in der Sandkiste lassen sich dort versteckte Edelsteinschätze aufspüren. Das Kinderhaus Villa Wunderbunt ist das kleine Paradies zum Malen und Basteln.

Auch die Lostombola ist wieder mit von der Partie – als Preise winken leckere Produkte vom Hof von aromatischen Heidekartoffeln bis zur Weihnachtsgans, die auf den Hofweiden ein glückliches Leben geführt hat. Wer kein Losglück hatte, kann seine Festtagsgans direkt im Hofladen bestellen oder per Anruf unter 04188 899640.



Die Feuerkörbe tauchen den Hofplatz in stimmungsvolles Licht

Ab Ende November bietet der Cassenshof auch wieder das beliebte Adventsfrühstück im Hofcafé an, jeweils Samstag und Sonntag zwischen 9 und 13 Uhr.

Empfohlen wird eine rechtzeitige Reservierung unter obiger Telefonnummer.





Manchem Handwerker kann man hier direkt bei der Arbeit zusehen





Fragen rund ums Smartphone & Tablet

■ **(sl) Harburg.** Wie vereinbare ich online einen Termin bei meiner Ärztin? Wie versende ich Bilder? Wie bewege ich mich sicher im Internet? Smartphones und Tablets können im Alltag sehr nützlich sein, ein sicherer Umgang damit vorausgesetzt. Genau diesen sicheren Umgang können alle Menschen bei HarALT lernen. Am Donnerstag, 19. November, sind die Digitalmentoren Dagmar Capell oder Thomas Heinz in der Zeit von 10.30 bis 12.30 Uhr zu Gast bei HarAlt im VHS-Zentrum Harburg, Eddelbüttelstraße 47a, Haus A. In einer kleinen Gruppe mit maximal sechs Teilnehmenden werden alle Fragen besprochen. Dabei kann jede und jeder von den Fragen und Anliegen der anderen profitieren. Dieses Angebot ist für alle, die bereits über Grundwissen zum Thema Smartphone/Tablet verfügen. Voraussetzung: das Smartphone oder Tablet mitbringen. Die Veranstaltung ist kostenlos, aber eine Anmeldung ist notwendig unter der Telefonnummer 040 609295672 oder per E-Mail an haralt@vhs-hamburg.de. Veranstaltungsnummer Q21002SHS06. Die nächsten Möglichkeiten sind am 3. und am 17. Dezember.

„Trump, US-Wahlen und jetzt?"

■ **(au) Harburg.** Die Zwischenwahlen in den USA haben die politische Landkarte verschoben: Eine demokratische Welle hat beide Kammern des Kongresses erfasst, Präsident Trump hat seine Mehrheit verloren. Was bedeutet das für die verbleibenden zwei Jahre seiner Amtszeit – und was für Deutschland und Europa? Wie entwickeln sich die transatlantischen Beziehungen, wenn der Präsident im eigenen Land an Rückhalt verliert?

Darüber will Metin Hakverdi, direkt gewählter SPD-Bundestagsabgeordneter für Harburg, Süderelbe und Wilhelmsburg, bei der Veranstaltung „Trump, US-Wahlen und jetzt?" am Samstag, 14. November, um 14 Uhr im Herbert-Wehner-Haus in Harburg, Julius-Ludowieg-Straße 9, diskutieren.

Metin Hakverdi ordnet die Wahlergebnisse ein, berichtet aus dem politischen Berlin und über die Stimmung in den USA und spricht über die Folgen der Wahl für Deutschland und Europa. Metin Hakverdi hat am 28. Mai 2025 das Amt des Koordinators für die transatlantische Zusammenarbeit angetreten.

Besuch des Ateliers Freistil

■ **(sl) Harburg.** Am Dienstag, 17. November, organisieren Gäste von HarAlt einen Ausflug in das Atelier Freistil in Wilhelmsburg. In diesem Atelier arbeiten aktuell 36 Künstler aus Hamburg und Umgebung. Begleitet und betreut werden sie von sechs künstlerischen Assistenten. Das Atelier Freistil wird finanziert von den Elbe-Werkstätten und dem Verein Leben mit Behinderung Hamburg. Es bietet künstlerisch begabten Menschen mit Handicap einen Arbeitsplatz und den Freiraum, sich auszudrücken. Sie werden so gefördert, dass sie ihre eigene Fähigkeit und Originalität herausarbeiten können.

Die Teilnehmer des Ausflugs bekommen von 10 bis 11.30 Uhr eine Führung durch das Atelier und können auch Arbeiten der Künstler erwerben. Anmeldeschluss ist der 10. November. Teilnehmer aus Harburg und Umgebung können gemeinsam mit Öffentlichen Verkehrsmitteln zum Atelier fahren. Treffpunkt: 9.10 Uhr Harburg Rathaus, oben an der Rolltreppe, S-Bahn-Eingang am Arbeitsamt. Kursnummer Q23110SHS01. Der Ausflug kostet neun Euro. Info und Anmeldung unter 040 609295672 oder per E-Mail an haralt@vhs-hamburg.de.

„Jetzt geht es mal um mich!"

■ **(sl) Eißendorf.** Die Pflege eines Angehörigen in der Familie ist für pflegende Angehörige oder ehrenamtlich Pflegende eine besondere Situation und sie sind oft starker Belastung ausgesetzt. Viele geraten in ein pflegebedingtes „Hamsterrad" von Anforderungen. Die Angehörigenschule bietet mit dem Orientierungskurs „Jetzt geht es mal um mich" am Donnerstag, 12. November, von 10 bis 13 Uhr in der Asklepios Klinik, Eißendorfer Pferdeweg 52, in drei Stunden Antworten auf die Fragen „Wie erhalte ich meine eigenen Kräfte?", „Wie erkenne ich meine eigenen Bedürfnisse?", „Was kann ich auch für mich und meine Gesundheit tun?", „Wie schütze ich mich vor Überlastung?".

Neben den vermittelten Kursinhalten dient die Veranstaltung auch dem gegenseitigen Austausch der pflegenden Angehörigen. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist aber aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl unbedingt erforderlich unter 040 25767450, im Internet unter www.angehoerigenschule.de oder per E-Mail an anmeldung@angehoerigenschule.de.



www.marktplatz-süderelbe.de

Apotheken-Notdienst

vom 7. bis 14. November 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 07.11.2026	**Lavendel Apotheke (Harburg)** Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12, info@lavendel-apotheke-hamburg.de
Sonntag, 08.11.2026	**Aktuelle Informationen** unter https://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche/
Montag, 09.11.2026	**Aktuelle Informationen** unter https://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche/
Dienstag, 10.11.2026	**Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)** Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0, info@morgenstern-apotheke.de
Mittwoch, 11.11.2026	**Hansa-Apotheke (Heimfeld)** Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09, hansa-heimfeld@gmx.de
Donnerstag, 12.11.2026	**Altländer Apotheke (Neuenfelde)** Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44, neuenfelde@altlaender-apotheke.de
Freitag, 13.11.2026	**Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)** Heimfelder Straße 42, Tel. 790 53 25, apotheke.niedersachsenhaus@gmail.com
Samstag, 14.11.2026	**WeVital Apotheke (Harburg)** Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88, info@wevital-apo.de

WICHTIGE NOTRUFE

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 . . . . . 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
DRK-Hausnotruf 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18
Notarzt-Zentrale 11 61 17
Ärztlicher Notdienst 22 80 22

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

„Da steckt so viel Schönes drin!“

Vision für alte HPA-Werft vorgestellt

Fortsetzung von Seite 1

Dafür sollen die vorhandenen Stege renoviert und zu einem zusammenhängenden Badeort weiterentwickelt werden, inspiriert durch das Flussschwimmen in Zürich, bei dem das Schwimmen zu einem selbstverständlichen Bestandteil des öffentlichen Stadtraums wird.

Zu guter Letzt lädt das Werftwohnen die Nachbarschaft zum Mitgestalten ein. An der Nordspitze der Insel könnte ein vielfältiges, lebendiges Wohnquartier mit unterschiedlichen Wohnformen entstehen. Denkbar sind Reihenhäuser für Familien und Mehrgenerationenwohnen mit privaten Gärten ebenso wie Genossenschafts- und Sozialwohnungen.

Die Entwürfe, die Werner Pfeifer bereits bei einigen wichtigen Harburger Entscheidern vorgestellt hat, seien durchweg positiv aufgenommen worden, weiß Pfeifer zu berichten.

Ob diese Pläne allerdings irgendwann einmal zum Zuge kommen, wisse man nicht. So wird gemunkelt, dass die HPA bereits mit Firmen in der Nachbarschaft Verträge über die zukünftige Nutzung des Geländes abgeschlossen haben soll. Trotzdem halten Pfeifer und die Architekten an ihrer Vision fest. „Da steckt so viel Schönes drin. Und was gibt es Schöneres, als seinen Stadtteil schöner zu machen? Wir müssen gute Orte schaffen, gerade in heutigen Zeiten“, zeigt er sich begeistert.

Weitere Informationen und die Broschüre zur Kulturwerft Harburg sind zu finden unter www.fletcher-ostermann.de/projekte/projekt-detail/kulturwerft-harburg. Außerdem sind die Pläne noch bis März nächsten Jahres in der Harburger Fischhalle, Kanalplatz 16, zu sehen.



Die Werftwerk steht unter dem Motto „Gestalten. Schaffen. Kreieren. Kommunizieren“. Bestehende Strukturen des Werfthafens könnten umgenutzt werden und Raum für Werkstätten, Ateliers und einen Kreativmarkt bieten Foto: Fletcher Ostermann Architekten/KI-unterstützt

K-D-E BUSTOURISTIK HAMBURG ☎ 040 768 12 23

Martinsgansessen, 11.11.	Mittag/Martinsgans, buntes Programm, Kaffee u. Kuchen	p.P. 82,- €
Karpfen, Ente, Orgelspiel, 19.11.,	Mittag, Fahrt d. Region + Orgelspiel, Kaffee/Torte	p.P. 76,- €
Pronstorfer Weihnachtsmarkt, 27.11.,	Busfahrt und Eintritt	p.P. 46,- €
Weihn. Stimmung a.d. Ostsee/Gr. Entenessen, 29.11.,	Buffet, Weihnachtsausst.	p.P. 71,- €
Weihnachtsmarkt auf Gut Stocksee, 11.12.,	Busfahrt und Eintritt	p.P. 46,- €
Mit TT-Linie: Weihn.Markt Rostock, 17.12.	Bus/Schifff., Frühstücksbuff. an Bord	p.P. 73,- €
Weihnachtsmarkt auf Gut Basthorst, 20.12.,	Busfahrt, Eintritt	p.P. 48,- €
Gr. Weihnachtsbuffet, 25.12.,	in Festhalle Kutenholz: delikates festl. Mittagsbuffet	p.P. 80,- €

Nikolaus-Reise ans romant. Mittelrheintal, 4 Tage, 5.–8.12., 3x Ü/HP, 3*Hotel in Boppard, Ausfl. Hunsrück/Idar-Oberstein, Mainz u. Aufenth. Rüdesheim (Weihnachtsmarkt) DZ p.P. 499,- €

Kulturbrunch mit der SPD

Anzeige

Bezirksfraktion lädt am verkaufsoffenen Sonntag ein



Die Kulturpolitikerinnen der SPD-Bezirksfraktion Harburg laden ein. Okşan Karakuş, Eftichia Olowson-Saviolaki und Natalia Sahling

■ Der verkaufsoffene Sonntag am 8. November steht ganz im Zeichen der Kultur, denn zeitgleich findet, inzwischen zum 23. Mal, der Harburger Kulturtag statt. Der Kulturtag verbindet auch dieses Jahr wieder über 20 Harburger Kultureinrichtungen mit einem auf diesen Tag zugeschnittenen Programm. Dabei ist der Eintritt unter anderem im Archäologischen Museum Hamburg, der Sammlung Falckenberg und vielen weiteren Einrichtungen Harburgs kostenlos.

Speziell zu diesem Tag bietet auch die SPD-Fraktion einen kostenlosen kulturpolitischen Brunch von 12 bis 14 Uhr im Herbert-Wehner-Haus, Julius-Ludowieg-Str. 9 (direkt beim Harburger Rathausplatz) an.

Neben dem Gespräch über die Kulturpolitik der Fraktion wird als Gast der Harburger Musiker MIK das Programm musikalisch begleiten.

Die Genossinnen und Genossen freuen sich auf einen regen Austausch zur Harburger Kultur.

Vollsperrung

■ **(au) Langenbek.** Aufgrund von Tiefbauarbeiten wird der Radbrucher Stieg zwischen Celler Weg und Kehre vom 11. November, 7 Uhr bis 13. November, 17 Uhr gesperrt. Fußgänger und Radfahrer können passieren.

Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen, die Sie uns gerne mitteilen möchten:
redaktion@neuerruf.de

Trauercafé

■ **(au) Harburg.** Am Sonntag, 15. November, lädt der Hospizverein Hamburger Süden zum Trauercafé ein! In der Zeit von 14 bis 16 Uhr nehmen sich erfahrene Trauerbegleiterinnen in geschützter Atmosphäre Zeit für die Gäste. Bei einer Tasse Kaffee und leckerem Kuchen kann man miteinander ins Gespräch über eigene Erfahrungen kommen. Das Trauercafé findet im der Segensgemeinde Harburg im Eigenheimweg 52 statt. Das Angebot ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht nötig.

Kostenloser Besuch in der BallinStadt

Hapag-Lloyd AG lädt ein

■ **(au) Veddel.** Anlässlich des 108. Todestages von Albert Ballin und des 125-jährigen Jubiläums der Auswandererhallen lädt die Hapag-Lloyd AG am Montag, 9. November, zu einem kostenlosen Besuch des Auswanderermuseums BallinStadt, Veddeler Bogen 2, ein. Von 10 bis 16.30 Uhr (letzter Einlass um 15,30 Uhr) können Besucher die Ausstellung erkunden und bei Vorträgen mehr über die Geschichte der Auswandererstadt und das Leben Albert Ballins erfahren. Ergänzend werden zwei Führungen über das historische Gelände mit Tablet und Hörunterstützung angeboten. Auch Familien kommen auf ihre Kosten: Die aktuelle Sonderausstellung „Auf Weltreise mit der Maus“ ist ebenfalls kostenfrei zugänglich.

„Mit der Aktion möchten wir möglichst vielen Hamburgern die Gelegenheit geben, sich mit diesem besonderen Kapitel ihrer Stadtgeschichte auseinanderzusetzen und mehr über den Mann zu erfahren, der die Auswandererstadt vor 125 Jahren ins Leben rief“, sagt Nils Haupt, Director Group Communications bei Hapag-Lloyd.

„Seit Eröffnung der BallinStadt in 2007 ist die Hapag-Lloyd unserem Haus eine gute Partnerin. Wir freuen uns sehr, dass das Unternehmen diesen Tag für alle Hamburgerinnen und Hamburger möglich macht“, so Volker Reimers, Geschäftsführer der BallinStadt.



Einen Tag lang können große und kleine Besucher kostenlos das Auswanderermuseum BallinStadt besuchen
Foto: studiohuesch-juliahueschelrath

Wie spielt man das?

Pokémon Spiel



Das Pokémon Sammelkartenspiel in der Bücherhalle entdecken Foto: HÖB

■ **(sl) Harburg.** Am Mittwoch, 18. November, geht es in der Bücherhalle Harburg, Eddelbüttelstraße 47a, um die Welt von Pokémon. Wie spielt man das Pokémon-Sammelkartenspiel? Von 15 bis 17 Uhr geht es darum, die Spielregeln zu verstehen, Karten zu tauschen und zu entdecken, wieviel Spaß in dem Spiel steckt. Die Veranstaltung ist geeignet für Kinder ab acht Jahre. Der Eintritt ist frei, aber die Plätze sind begrenzt. Daher ist es sinnvoll, sich rechtzeitig anzumelden unter 040 426062740, per E-Mail an harburg@buecherhallen.de oder direkt vor Ort in der Bücherhalle.

Transparenz und geordnete Fallübergabe

SoVD kritisiert Sozialbehörde

■ **(au) Hamburger Süden.** Zwölf Integrationszentren in Hamburg, zwei davon in Wilhelmsburg und Harburg, sind von einer Schließung bedroht. Die Sozialbehörde hat die Förderung der bisherigen sechs Träger kürzlich zum Ende dieses Jahres beendet (der Neue RUF berichtete). Eine Entscheidung, die der Sozialverband Deutschland(SoVD), Landesverband Hamburg, stark kritisiert: „Solche weitreichenden Veränderungen brauchen eine transparente Begründung. Wenn bewährte Beratungsangebote ohne nachvollziehbare Kommunikation verändert werden, kann das Vertrauen in die Verlässlichkeit sozialer Infrastruktur beschädigt werden“, erklärt dazu Dr. Sally Peters aus dem Vorstand des Hamburger SoVD. Die Entscheidung der Sozialbehörde sei umso weniger nachvollziehbar, da die erst 2025 neu gefasste Förderrichtlinie eigentlich eine Laufzeit bis Ende 2028 hatte. Allein im Jahr 2025 hatten nach Angaben der bisherigen Träger knapp 33.000 Beratungen in den Hamburger Integrationszentren stattgefunden.

Umso wichtiger sei Peters, dass die Betroffenen bei der Unterstützung und Integration in Arbeit und Gesellschaft keine Nachteile erfahren: „Wer Beratungsstrukturen verändert, muss sicherstellen, dass gleichzeitig nicht Ansprüche verloren gehen und Menschen in existenzielle Schwierigkeiten geraten. Die Sozialbehörde muss sicherstellen, dass ab Januar niemand durch den Anbieterwechsel den Anschluss verliert. Das werden wir als SoVD Hamburg aufmerksam begleiten!“.

Veränderte Strukturen könnten Zugangshürden für Menschen mit Migrationshintergrund erhöhen: „Sollten künftig weniger feste Standorte zur Verfügung stehen, muss die Behörde darlegen, wie eine mindestens gleich gute wohnortnahe Erreichbarkeit der Beratungsangebote sichergestellt werden kann.“ Vor diesem Hintergrund fordert Peters einen lückenlosen Übergang der laufenden Fälle und mehr Transparenz beim Zugang zu Informationen und Unterstützung. Wohnortnahe, niedrigschwellige und mehrsprachige Beratungsangebote müssten unbedingt bestehen bleiben: „Sowohl die qualifizierten Fachkräfte als auch die Netzwerke müssen unbedingt erhalten werden, denn sie haben sich über Jahre bewährt“.

Das Thema Integrationszentren brauche mehr Transparenz, meint Peters, vor allem seitens der Behörde, aber auch von Seiten der zukünftigen Betreiberin: „Finanzierung, Personalstellen, Standorte, Anzahl der Beratungen, Wartezeiten – all dies muss in Zukunft transparent kommuniziert werden.“ Es müsse besser nachvollziehbar sein, wie die Qualität und Erreichbarkeit der neuen Angebote sichergestellt und überprüft werden kann.

s-immobilien.de

Eigenheim ist einfach.

Immobilienvertrieb:
040 76691-7666

Finanzierung:
040 76691-5678

Immobilien
Sparkasse Harburg-Buxtehude

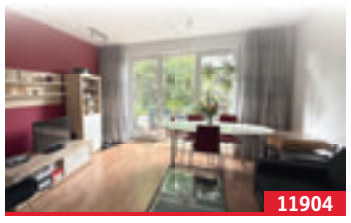
ROSENGARTEN-SIEVERSEN
KP: € 295.000,00
Ein perfekter Grund zum Bauen!
Wohnbaugrundstück, 1.100 m² Grdst., voll erschlossen, Bebauungsrichtlinie: Bebauungsplan, GRZ: 0,25.



BUXTEHUDE
KP: € 194.000,00
Super zentral und mit Tiefgarage!
ETW, ca. 49,32 m² Wfl., ca. 6 m² Nfl., 2 Zi., Bj.: 1986, EBK, Badew., Keller, Loggia, Tiefgaragenplatz, gem. Fahrradkeller, Trockenraum DB, WG: € 270/Monat. Bed.-Ausw. : 143,50 kWh/(m²·a), EnEv-Klasse E, Gas



OSDORF
KP: € 373.000,00
Lichtdurchflutete Maisonette – mit Balkon und Dachterrasse
Mais. ca. 70,58 m² Wfl., 2 Zi., Bj.: 1999, EBK, Badewanne, Balkon, Terr., Keller, Gartenmitben., Stellplatz, WG: € 307/Monat. Verbr.-Ausw.: 87 kWh/(m²·a), WW enth., EnEv-Klasse C, Gas.



EISSENDORF
KP: € 595.000,00
Viel Raum für Ihre Wünsche!
ZFH, ca. 166,95 m² Wfl., ca. 1.338 m² Grdst., ca. 102,23 m² Nfl., 9 Zi., Bj.: 1960, TLB, DU, 2. Bad, Gäste-WC, Keller, Balk., Terr., Garage, Stellplatz. Bed.-Ausw. : 138,30 kWh/(m²·a), EnEv-Klasse E, Gas, Solarenergie





Kulturtag, Verkaufsoffener Sonntag & Laternelauf

Mächtig was los in Harburg

■ (sl) Harburg. Am morgigen Sonntag feiert Harburg den vierten und damit letzten verkaufsoffenen Sonntag des Jahres. Von 13 bis 18 Uhr haben zahlreiche Geschäfte in der City und rund um die City geöffnet. Eine prima Gelegenheit, schon mal nach Weihnachtsgeschenken zu schauen oder die aktuelle Herbstmode anzuprobieren.

Gleichzeitig findet aber auch der 23. Harburger Kulturtag statt. Unter dem Motto „Harburg hat Platz für Kultur“ gibt es Kunst, Musik, Theater und kreative Begegnungen. Ab 12 Uhr öffnen mehr als 20 Kultureinrichtungen bei freiem Eintritt ihre Türen. Das Harburger Theater zeigt beispielsweise Ausschnitte aus den aktuellen Produktionen. Im Planet Harburg laufen den ganzen Nachmittag Kurzfilme für die ganze Familie in Dauerschleife, sodass man jederzeit kommen und gehen kann. Das Archäologische Museum Hamburg präsentiert drei spannende Ausstellungen. Die Sammlung Falckenberg lockt mit interessanter Kunst. Es gibt Führungen, Mitmachaktionen und musikalische Darbietungen. Im Habibi-Atelier in den Harburg Arkaden können Kinder Laternen basteln.

Fester Bestandteil des Kulturtages sind die Lions-Charitytage im Phoenix-Center. Die beginnen schon am heutigen Samstag. Hier sorgen ein kunterbuntes Programm, viele selbst gebackene Kuchen, ein Glücksrad, Losverkäufer und anderes für gute Unterhaltung. Der Erlös aus diesen Tagen geht wie immer an eine soziale Einrichtung im Bezirk.

Keinesfalls fehlen darf bei diesem Kulturtag der große Laternenlauf der Harburger Schützengilde. Drei Marschsäulen sind angemeldet. Die eine startet an der St. Petruskirche in Heimfeld und zieht über den Schwarzenberg bis zum Rathausplatz. Für die zweite treffen sich die Laternenläufer auf dem Seeveplatz und ziehen dann gemeinsam durch die Lüneburger Straße zum Rathaus. Die dritte Tour beginnt am Sand/Ecke Hölertwiete. Alle drei Züge starten um 18 Uhr. Der krönende Abschluss ist dann um 19 Uhr ein großes Feuerwerk, das vom Dach der Harburg Arkaden abgeschossen wird.



Der vierte verkaufsoffene Sonntag des Jahres endet auch diesmal wieder mit einem großen Feuerwerk, das auf dem Dach der Harburg Arkaden gezündet wird Foto: Citymarketing



Workshop: Schmuck der Bronzezeit

■ (sl) Harburg. Bronze ist eine der ältesten vom Menschen hergestellten Legierungen, bestehend aus Kupfer und Zinn. Vor fast 4.000 Jahren begann der Siegeszug der Bronze, und die Bronzeschmiede fertigten aus dem neuen Metall goldglänzenden Schmuck. Neben dem Gussverfahren wurden viele Schmuckstücke auch aus Bronzedraht hergestellt. Besonders beliebt waren Schmuckstücke in Spiralform, die als Fingerringe, Armringe oder als Anhänger getragen wurden. Am Sonntag, 15. November, bieten Mitarbeiter des Archäologischen Museums Hamburg am Harburger Rathausplatz 5 von 13 bis 16 Uhr einen Kreativworkshop für Erwachsene an. Die Teilnehmenden erfahren, wie mit einfachen Mitteln bereits eindrucksvoller Schmuck hergestellt werden kann und können selbst kreativ werden. Nach dem Vorbild originaler Bronzefunde werden aus Kupferdraht Spiralröllchen gedreht, Ringe gebogen oder Gewandspangen angefertigt. Die Dauer des Workshops beträgt drei Stunden und umfasst neben dem Praxisteil auch eine Führung durch die Dauerausstellung. Das Programm richtet sich an künstlerisch interessierte Erwachsene, setzt keine Erfahrungen in der Schmuckherstellung voraus, bietet jedoch auch fortgeschrittenen Hobbyhandwerkern eine neue Herangehensweise. Der Kurs kostet zehn Euro plus Eintritt. Anmeldung unter der Telefonnummer 040 428712497.

Zugausfälle erwartet

■ (au) Hamburg. Vom 27. bis 30. November führen erneut umfangreiche Arbeiten der Deutschen Bahn zu erheblichen Einschränkungen im Zugverkehr zwischen Hamburg und Hannover. Besonders betroffen sind die metronom-Linien RE3 und RB31 zwischen Hamburg Hauptbahnhof, Lüneburg, Uelzen, Celle und Hannover Hauptbahnhof, teilte das private Eisenbahnunternehmen metronom vergangene Woche mit. In diesem Zeitraum könne der gewohnte Takt nicht eingehalten werden. „Fahrzeiten ändern sich vor allem früh morgens, abends und nachts. Einige Zwischenhalte entfallen. Fahrgäste sollten sich daher vorab in den digitalen Fahrplanauskünften über ihre Verbindung informieren. Die aktualisierten Fahrpläne mit den Zugausfällen sind voraussichtlich zum Wochenende verfügbar“, so das Unternehmen weiter.

Der Ersatzverkehr mit Bussen sei noch in Planung. Sobald der Ersatzverkehr feststeht, veröffentlicht metronom laut eigener Aussage die endgültigen Fahrplananpassungen auf seiner Website unter www.der-metronom.de und in den elektronischen Fahrplantabellen.

Anzeige

19 % Mehrwertsteuer sparen

am Verkaufsoffenen Sonntag, 8. November 2026

■ (ein) Harburg. In der Sesselei erleben Sie die neue Stufe des bequemen Sitzens: die **Weltneuheit Stressless Helsinki.** Der elegante, leichte Sessel bietet modernste Technik für maximalen Komfort – mit **zwei Motoren** für Rücken und Sitz, der **Herz-Waage-Position,** einem höhenverstellbaren Nackenkissen und der patentierten **BalanceAdapt® Funktion.** Diese Innovation aus dem Hause Stressless wurde mit dem **Red Dot Design Award – Best of the Best** ausgezeichnet und setzt neue Maßstäbe für ergonomisches Sitzen.

Gerade in einer herausfordernden Zeit wird das eigene Zuhause zur persönlichen Ruhe-Insel. In der Sesselei können Sie alle Modelle live testen, versinken, vergleichen und Ihren perfekten Sessel finden – individuell abgestimmt auf Körper und Bedürfnisse. Unsere Fachberaterinnen und Fachberater unterstützen mit umfassendem Wissen rund um ergonomisches Sitzen und Rückengesundheit.

Neben Stressless präsentieren wir auch **Himolla und Fama** – hochwertige Polstermöbel in verschiedenen Designs. Sehr gefragt sind zudem motorische Funktionen wie stufenlose Beinauflage, Rückenverstellung oder **Aufstehhilfe,** die spürbar Sicherheit und Selbstständigkeit zurückgeben. Nutzen Sie den großen Parkplatz und den barrierefreien Zugang – und entdecken Sie die größte und kompetenteste Stressless Ausstellung im Norden.

Die Sesselei Buchholz – Maurerstraße 38, 04181 / 96860
Die Sesselei Chilehaus Hamburg – Meßberg 2, 040 / 30393525
sesselei@moebel-bruemmerhoff.de
www.sesselei.de



Stressless VIEW Paloma Leder: Taupe, Gestell: Walnut



Das Team der Einrichtungsberatung: Angelika Heise und Peter Voigt.

Anzeige

Die vierte Saison des Christmas Garden Hamburg

Neuer RUF verlost 3 x 2 Tickets

VERLOSUNG!

■ (mk) Hamburg. Der Christmas Garden Hamburg im Loki-Schmidt-Garten startet in Kürze in seine vierte Saison. Vom 13. November 2026 bis zum 10. Januar 2027 verbindet der neu gestaltete Rundweg stimmungsvolles Weihnachtsambiente mit moderner Lichtkunst. Der rund zwei Kilometer lange Trail bietet mehr als 30 Lichtinstallationen, die den Rundweg in neue atmosphärische Szenerien tauchen. Die diesjährige Ausgabe reicht von romantischen Weihnachtswelten bis hin zu innovativen audiovisuellen Inszenierungen. Entwickelt wurde das künstlerische Gesamtkonzept vom Kreativteam der Christmas Garden Deutschland GmbH, das für Hamburg erneut eine individuelle Lichtkunstlandschaft geschaffen hat.

Nach dem festlichen Auftakt an einem großen, mit Lichterketten geschmückten Baum führt die Kosmische Galaxie in eine audiovisuelle Bildwelt. Die leuchtenden Umlaufbahnen eines schimmernden Planeten verschmelzen mit der eigens dafür programmierten Musik. Hier drei Beispiele: Bald rücken die beiden markanten Glaspyramiden, das Wahrzeichen des Loki-Schmidt-Gartens, in den Blick. Bei den Magischen Pyramiden taucht das Publikum mit sphärischen Synthesizer-Klängen, feinem Nebel und zwölf synchron zur Musik abgestimmten Lichtpyramiden in eine futuristische Szenerie ein. Weihnachtsromantik und funkelnde Lichter prägen das Weihnachtsdorf mit seinen saisonalen gastronomischen Angeboten. Von hier aus eröffnet sich die Sicht auf die opulente Wasserpoesie. Über acht Minuten hinweg verbindet die von symphonischer Musik untermalte Show eine eindrucksvolle Fontänen-Inszenierung mit einer Reise durch die Jahreszeiten und Weihnachtsmotiven auf einer 26 Meter breiten und sechs Meter hohen Wasserwand.

Achtung: Der Neue RUF verlost 3 x 2 Tickets für den Christmas Garden Hamburg. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 12. November eine E-Mail mit dem Betreff „Christmas Garden“ an m.koltermann@neuerruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!



Der Neue RUF verlost 3 x 2 Tickets für den Christmas Garden Hamburg
Foto: River Concerts GmbH

„Klezmer meets Jazz – Harburg special“

Frank Meiler Quartett in Pauluskirche

■ (sl) Heimfeld. Wie klingt es, wenn die traditionelle jüdische Klezmer-Musik auf Jazz trifft? „Fabelhaft“, ist Musiker Frank Meiler überzeugt. Das „verbindet die Melodien und Tänze der Klezmer-Tradition mit der Freiheit und dem Swing des Jazz – mal melancholisch, mal ausgelassen, immer voller Spielfreude“, sagt der Musiker, der in Heimfeld gut bekannt ist. Er leitet zusammen mit seiner Frau Anke Dieterle das Heimfelder Kammerorchester.

Am Sonntag, 15. November, ist Meiler um 18 Uhr zu Gast in der St. Pauluskirche, Alzer Postweg 45. Er spielt an diesem Abend Saxophon und Klarinette. Mit dabei ist das Frank Meiller Quartett: Alex Schöppl am Klavier, Adrin Branz am Bass und Raphael Pfeiffer am Schlagzeug. Als ganz besonderer Gast ist die australische Barocksängerin Sängerin Carly Power bei dem Konzert „Klezmer meets Jazz – Harburg special“ dabei.

Für die Musiker ist dieser Auftritt auch eine Vorbereitung auf zwei weitere Konzerte, die im kommenden Jahr im Kalender stehen. Am 27. Mai sind sie in der Elbphilharmonie und am 17. Dezember spielen sie zum ersten Mal in der Berliner Philharmonie.

Der Eintritt kostet 15 Euro, ermäßigt zehn Euro. Karten gibt es online unter www.frankmeiller.com oder an der Abendkasse.



Der Musiker Frank Meiler leitet auch zusammen mit seiner Frau das Heimfelder Kammerorchester Foto: ein

KAUF
PARADIES
QUALITÄTSPOSTEN

Wir schließen
für immer!
am
30.12.2026

Weihnachtsdeko, Baumbehang, Kugeln,
Geschenkpapier und -tüten, Lichterketten,
Kerzen, Keksdosen und vieles mehr!

Werkstr. 2 • 21218 Seevetal • zwischen Hittfeld und Maschen
Di.-Fr.: 9.00 – 18.00 Uhr • Sa.: 10.00 – 15.00 Uhr
www.kaufparadies.net

Motto „Couragiert widerständig“

Ökumenische FriedensDekade

■ **(au) Harburg.** Seit 1980 lädt die Ökumenische FriedensDekade an zehn Tagen vor dem Buß- und Bettag – dieses Jahr vom 8. bis 18. November – dazu ein, sich mit Fragen von Frieden, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung – allgemein: gesellschaftlicher Verantwortung – auseinanderzusetzen. Das diesjährige Motto lautet „couragiert widerständig“. Die FriedensDekade wird verantwortet von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen, in der Protestanten, Katholiken und viele Freikirchen zusammen arbeiten.

„Viele Entwicklungen in unserer Zeit lösen Verunsicherung aus: Kriege und Aufrüstung, Klimawandel mit tödlichen Auswirkungen nicht nur im globalen Süden, wachsende soziale Ungleichheit, gesellschaftliche Polarisierung, Infragestellung der gleichen Würde aller Menschen. Angesichts dieser Herausforderungen erscheint es oft einfacher, sich zurückzuziehen oder zu resignieren. Das Motto der FriedensDekade setzt einen anderen Akzent. Es ermutigt dazu, nicht gleichgültig zu werden. Couragiert zu handeln bedeutet, für Menschenwürde, Demokratie und Frieden einzustehen – im Alltag, in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz, in der Schule oder in der Kirchengemeinde. Couragiert zu sein heißt, Ungerechtigkeit, Ausgrenzung und Gewalt nicht einfach hinzunehmen, sondern sich für eine gerechtere und friedlichere Welt einzusetzen“, so die Organisatoren.



Im Rahmen der Ökumenischen Friedensdekade wird auch der Film „Von Menschen, die auf Bäume steigen“ gezeigt Foto: ein

In der Segensgemeinde Wilstorf/Rönneburg finden folgende Veranstaltungen statt:

• 8. November: Taizé-Gottesdienst für den Frieden, 18 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche, Kapellenweg 53.

• 9. November: Positionen und Debatten der Kirchen (evangelisch, katholisch, ökumenisch), 18 Uhr im Kapellenweg 60/Information und Gespräch.

• 16. November: Couragiert widerständig – „Von Menschen, die auf Bäume steigen“, Film und Gespräch, 18.30 Uhr, Kapellenweg 60. Der dokumentarische Film von Christian F. K. Müller und Michael „Mimi“ Fritz (2023) ist eine Hommage an den größten Wald Oberschwabens und die Menschen, die ihn bewahren wollen. Er behandelt die Berechtigung/Problematik von gewaltfreiem, zivilem Ungehorsam.

Graffiti-Workshop für Senioren

Gemeinsam ein buntes Wandkunstwerk gestalten

■ **(au) Harburg.** Die Urban Art Freiraumgalerie „Walls Can Dance“ lädt insbesondere Menschen ab 60 Jahren dazu ein, sich aktiv an der Gestaltung eines Wandkunstwerks in der Harburger Innenstadt zu beteiligen. Am Freitag, 13. November, soll direkt neben dem Wochenmarkt am Sand eine bislang triste Hausfassade in ein kunterbuntes Kunstwerk verwandelt werden. Von 10.30 bis 17 Uhr können Bürger unter professioneller Anleitung des Walls Can Dance-Teams selbst zur Sprühdose greifen und erste Erfahrungen mit der Graffiti-Kunst sammeln.



Der Workshop richtet sich besonders an die Generation 60+, aber auch jüngere Interessierte sind ausdrücklich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wer mitmachen möchte, kann im Laufe des Tages jederzeit spontan und ohne Voranmeldung vorbeikommen. Lediglich größere Seniorengruppen werden gebeten, sich vorab anzumelden, damit eine optimale Betreuung gewährleistet werden kann. Veranstaltungsort ist die Fassade am Sand 14, links neben der Budni-Filiale am Harburger Marktplatz. Anmeldungen von Gruppen sind per E-Mail an lukas.grellmann@urban-art-institute.org möglich.

„Walls Can Dance“ gilt als Norddeutschlands größte zusammenhängende Freiraumgalerie für großflächige Fassadenkunstwerke. Wer das Projekt vorab kennenlernen möchte, hat am Sonntag, 8. November, Gelegenheit dazu. An diesem Tag werden um 12 und 14 Uhr kostenlose Führungen durch die Harburger Freiraumgalerie angeboten. Treffpunkt ist das ehemalige Karstadt-Gebäude in der Harburger Innenstadt. Für die Führungen ist eine Anmeldung unter https://wallscandance.de/mural-walks/ erforderlich.

Weitere Informationen gibt es unter www.wallscandance.de.

Die Löffelschwinger: Gemeinsam kochen

■ **(sl) Harburg.** Im VHS-Zentrum Harburg Carrée, Eddelbüttelstraße 47a, trifft sich ab 12. November regelmäßig jeden Donnerstag in der Zeit von 17 bis 19.30 Uhr eine selbst organisierte Kochgruppe. „Wir kochen gemeinsam, genießen und tauschen uns aus. Jede und jeder ist willkommen, eigene Rezepte oder Ideen einzubringen – egal, ob traditionell oder modern“, sagt Kursleiterin Rita Zimmer.

Die Gruppe entscheidet gemeinsam, was in der nächsten Woche gekocht werden soll. Die Zutaten werden besorgt und die Aufgaben verteilt – alle können mithelfen. „Die Kosten für die Lebensmittel werden bei jedem Termin auf alle umgelegt. Da die Gruppe klein ist, ist eine regelmäßige Teilnahme erwünscht. Die Teilnehmenden sollten ein Getränk und eine Schürze mitbringen.

Die Kochgruppe gehört zu dem Angebot von HarAlt. Kursnummer Q28512SHS20. Der Kurs kostet fünf Euro. Info und Anmeldung unter 040 609295672 oder per E-Mail an haralt@vhs-hamburg.de.

„Piano & Strings – Klassik für Seevetal“

Konzert: „Nie stille steht die Zeit“

■ **(sl) Meckelfeld.** Am Sonnabend, 14. November, lädt das Duo „tief & tausend“ das Publikum zu einer musikalischen Reise in die Gemeindebücherei Meckelfeld, Am Schulteich 1, ein. Das Konzert der Geigerin Maike van Huis und des Pianisten Alexander Schöppl ist ein Teil der Reihe „Piano & Strings – Klassik für Seevetal“ der Kulturstiftung Seevetal.

Ab 19 Uhr widmen sich die beiden Musiker dem Thema Zeit. Der Titel „Nie stille steht die Zeit“ ist angelehnt an ein Gedicht von Friedrich Rückert.

Das Programm spannt einen weiten musikalischen Bogen durch die Jahrhunderte und über unterschiedliche Stilrichtungen hinweg. Mozarts Sonate in e-Moll trifft auf die eindringliche Klangsprache des lettischen Komponisten Pēteris Vasks, barocke Werke von Bertali und Bach begegnen den temperamentvollen Volkstänzen Bartóks. Auch Musik aus Film- und Videospielwelten, darunter Melodien aus „Final Fantasy“ und „Path of the Wind“ von Joe Hisaishi, sowie traditionelle Lieder in eigenen Arrangements finden ihren Platz.


Die Geigerin Maike van Huis und der Pianist Alexander Schöppl sind zusammen „tief & tausend“ Foto: ein

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Plätze können im Kulturkalender auf der Internetseite der Kulturstiftung Seevetal unter www.kulturstiftung-seevetal.de reserviert werden; dort ist auch das vollständige Konzertprogramm zu finden.

Mit dem Auto gut durch den Winter

Sofort starten statt Eis kratzen

Standheizungen sorgen für mehr Wärme und Sicherheit im Auto

■ **(DJD).** Der Innenraum ist ausgekühlt, die Scheiben sind vereist und beschlagen von innen sofort, wenn man einsteigt: Für viele Autofahrer beginnt ein kalter Morgen mit Kratzen und Frieren. Dabei geht es auch anders, nämlich zeitsparender und bequemer. Eine Standheizung wärmt Motor und Innenraum vor und taut alle Scheiben frei, bevor man überhaupt zum Auto geht. Die Nachrüstung ist in nahezu jedem Fahrzeug möglich.


Einfach losfahren, statt erst lange Eis kratzen zu müssen: Eine Standheizung spart im Alltag wertvolle Minuten ein, unterstützt mit klarer Sicht und einem vorgewärmten Auto. Foto: DJD/Webasto

Freie Sicht ab dem ersten Meter

Wer unter der Laterne oder auf dem Parkplatz des Arbeitgebers parkt, weiß, wie lästig Eiskratzen ist. So mancher begnügt sich dann mit einem Guckloch in der Frontscheibe und gefährdet so sich und andere. Eine Standheizung sorgt für freie Rundumsicht, weil sie zur programmierten Zeit die Scheiben abtaut und zusätzlich die Luft im Innenraum entfeuchtet. Ein Beschlagen wird somit wirksam verhindert, die Sicherheit am Steuer bei frostigen Bedingungen deutlich gesteigert. Bei größeren Familien-Vans und SUV-Fahrzeugen erspart eine Standheizung zudem so manche Turnübung, denn große Scheiben sind mit dem Eiskratzer oft nur schwer zu erreichen. Nicht zu vergessen sind Wetterkapriolen wie ergiebige Schneefälle oder lang anhaltende Kältewellen, die aufgrund des Klimawandels eher mehr werden dürften. Eine Standheizung lässt sich in nahezu jedem Pkw nachrüsten. Kompakte Anlagen wie die Thermo Top Evo Smart von Webasto finden auch bei engem Bauraum ausreichend Platz. Die Steuerung erfolgt ganz nach Wunsch per Funkfernbedienung, App oder direkt im Fahrzeug, diese Möglichkeiten lassen sich auch kombinieren.

Entspannter Start für Familien und Pendler

Besonders Familien profitieren von dem Extra an Sicherheit und Komfort. Im vorgewärmten Auto können Kinder ohne dicke Winterjacke angeschnallt werden. Das ist sicherer, weil der Gurt dann besser am Körper anliegt. Pendler sparen wertvolle Zeit, und Sportler müssen nach dem Training nicht verschwitzt in einem eiskalten Auto sitzen. Auch der Motor wird geschont: Der Antrieb erreicht schneller seine Betriebstemperatur, und der verschleißträchtige Kaltstart entfällt. Die Nachrüstung einer Standheizung ist unkompliziert, gehört aber in die Hände von Profis. Schließlich wird das Gerät an Kraftstoff-, Kühlwasser- und Lüftungssystem sowie an die Fahrzeugelektronik angeschlossen. Fachbetriebe arbeiten nach den Vorgaben der Hersteller und stellen sicher, dass alles zuverlässig funktioniert. Unter www.webasto.com etwa lassen sich Einbaupartner in der Nähe finden. Noch ein Tipp: Die Fahrzeit nach dem Freitauen sollte mindestens der Heizzeit entsprechen, um die Fahrzeugbatterie wieder ausreichend nachzuladen.

Autodienst Harburg
Kfz-Fachbetrieb
Ihre Werkstatt in Marmstorf!
Marmstorfer Weg 29 · 21077 Hamburg · Tel.: 040 / 696 470 46
info@autodienst-harburg.de · www.autodienst-harburg.de

UNGER
INGENIEURBÜRO FÜR FAHRZEUGTECHNIK
GTÜ VERTRAGSPARTNER
Plakette fällig?
Täglich HU & AU ohne Termin!
KFZ Prüfstelle Seevetal
Hittfelder Kirchweg 34
21220 Seevetal
Tel. 0151 21 26 66 71
Öffnungszeiten:
Montag: 9:30-13:30 Uhr
Dienstag - Donnerstag: 9:30-17:30 Uhr
Freitag: 9:30-13:30 Uhr

Kraftfahrzeugsachverständigenbüro
Hermann Lindau
Unfallgutachten - Oldtimerbewertungen - Fahrzeugbewertungen
IfS: Zert
Zertifizierter Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertungen
Brookdamm 6 • 21217 Seevetal • Mobil 0173 744 71 38
info@svb-lindau.de • www.svb-lindau.de

Nie wieder – und doch immer wieder

Lesung zum Volkstrauertag



Claus-Peter Rathjen präsentiert eine Auswahl von Kurzgeschichten und Gedichten von verschiedenen Schriftstellern Fotos: ein

■ **(au) Harburg.** Zum Volkstrauertag am Sonntag, 15. November, um 15 Uhr bietet der Harburg-Wilhelmsburger Claus-Peter Rathjen im Rahmen seiner „Wohnzimmer-Lesungen mit Café“ in der Hastedtstraße passend zum Tag eine Lesung mit hoch- und plattdeutschen Texten an.

Er präsentiert eine Auswahl von Kurzgeschichten, Gedichten von verschiedenen Schriftstellern an, unter anderem von Hans-Joachim Meyer, Gorch Fock, Friedrich Schnoor, Erich Weinert, Hugo Ball und Kurt Tucholsky. Es werden aber auch Briefe und Tagebuchaufzeichnungen von Menschen „wie du und ich“ verlesen, die in beiden Kriegen verfasst wurden. Gleichzeitig präsentiert er erstmals seine gemalte KanzlerPunk Serie von Adenauer bis Merz.

Vor der Lesung, zwischendurch und hinterher können sich die Gäste am Büfett mit selbstgebackenen Kuchen bedienen und über das Gehörte austauschen. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten. Verbindliche Anmeldungen sind unter privat@claus-peter-rathjen.de oder 040 30234861 (Anrufbeantworter) aus Platzgründen bis zum 11. November erforderlich.

„Sommer im Heckenrosental“

Lesung mit Florentine Joop

In ihrem autofiktional-biographischen Roman „Sommer im Heckenrosental“ nimmt Florentine Joop ihre Leser mit auf eine sehr persönliche Reise in ihre Kindheit zwischen Hamburg und Brandenburg Foto: ein

■ **(au) Harburg.** Eine Kindheit zwischen Ost und West, zwischen Freiheit und Grenzen, zwischen unbeschwerten Sommertagen und den Geschichten einer berühmten Künstlerfamilie: Florentine Joop ist mit ihrem Roman „Sommer im Heckenrosental“ am Dienstag, 10. November, um 18.30 Uhr zu Gast in der Skylounge im PHNX, Hannoversche Straße 88a.

Manche Erinnerungen bleiben ein Leben lang. Der Duft von Sommerwiesen, das Gefühl grenzenloser Freiheit, besondere Freundschaften und kleine Abenteuer. Aber auch Mauern, Passkontrollen und die Erfahrung, dass die Welt, in der man aufwächst, nicht für alle dieselbe ist. In ihrem autofiktional-biographischen Roman „Sommer im Heckenrosental“ nimmt Florentine Joop ihre Leser mit auf eine sehr persönliche Reise in ihre Kindheit zwischen Hamburg und Brandenburg, zwischen Ost und West, zwischen zwei Heimaten in einem geteilten Deutschland.

Die Autorin und Illustratorin, Tochter des bekannten Modedesigners Wolfgang Joop, erzählt von einer Zeit, in der die Mauer nicht nur ein Land, sondern auch Familien trennte. Von Einreisen in eine andere Welt, in der sie trotz politischer Grenzen eine Freiheit und Unbeschwertheit erlebte, die ihr im großstädtischen Hamburg manchmal fremd war. Und von den Geschichten ihrer berühmten Familie, in denen Glück und Geborgenheit ebenso ihren Platz haben wie Konflikte, Verluste und schmerzhafte Veränderungen. Mit großer Nähe und einem feinen Gespür für die Widersprüche des Lebens verbindet Florentine Joop die Erinnerungen eines Kindes mit dem nachdenklichen Blick einer beinahe erwachsenen Frau. So entsteht eine Erzählung über Freundschaft, das Erwachsenwerden und die Suche nach Halt in einer Welt, in der selbst die Erwachsenen nicht immer Antworten auf die großen Fragen nach Liebe, Frieden und Zusammenhalt finden.

Anmeldung und weitere Informationen unter www.phnx.me/events-calendar.

Anzeige

Die Weihnachtswelt ist eröffnet

OBI Harburg und OBI Neugraben stimmen auf Weihnachten ein!

■ **(mk) Neugraben/Harburg.** Die Vorfreude auf Weihnachten kann beginnen! Bei OBI Neugraben und OBI Hamburg-Harburg ist die Weihnachtswelt eröffnet und die Märkte laden ihre Kundinnen und Kunden dazu ein, sich von einer großen Auswahl an festlicher Dekoration, stimmungsvoller Beleuchtung und kreativen Gestaltungsideen inspirieren zu lassen. Schon beim Betreten der Weihnachtsbereiche wird deutlich: Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei, um das eigene Zuhause in eine gemütliche und festliche Wohlfühloase zu verwandeln.

Von klassisch-weihnachtlich bis modern und außergewöhnlich präsentiert sich das diesjährige Sortiment besonders vielfältig. Funkelnde Christbaumkugeln in traditionellen Rot- und Goldtönen, elegante Silber- und Weißnuancen sowie trendige Farbvarianten in Rosa, Lila, Türkis und weiteren Metallic-Tönen bieten zahlreiche Möglichkeiten für eine individuelle Weihnachtsdekoration. Dazu kommen farbenfrohe Girlanden und glänzendes Lametta, dekorative Kissen mit weihnachtlichen Motiven sowie liebevoll gestaltete Accessoires, die sofort für festliche Stimmung sorgen.

Auch Freunde traditioneller Weihnachtsdekoration kommen voll auf ihre Kosten. Weihnachtsmänner, Wichtel, Schneemänner, Rentiere, dekorative Holzfiguren und beleuchtete Schwibbögen bringen den Zauber der Weihnachtszeit in die eigenen vier Wände. Kleine Weihnachtshäuser, detailreiche Winterlandschaften und stimmungsvolle Holzdekorationen schaffen eine besonders gemütliche Atmosphäre und erinnern an den traditionellen Charme des Weihnachtsfestes.

Ein weiterer Blickfang ist die große Auswahl an künstlichen Weihnachtsbäumen. Ob klassisches Tannengrün, naturgetreue Varianten mit verschneiten Zweigen oder außergewöhnliche weiße und schwarze Modelle – für unterschiedliche Wohnstile und Platzverhältnisse ist etwas Passendes dabei. Ergänzt wird das Angebot durch festliche Kränze und Tannengirlanden, die sich wunderbar für die Gestaltung von Türen, Tischen und Wohnbereichen eignen.



Die Teams von OBI Neugraben und OBI Harburg (auf dem Foto) freuen sich auf euren Besuch und wünschen allen Kundinnen und Kunden eine wunderschöne und stimmungsvolle Vorweihnachtszeit! Foto: OBI



Auch beim OBI Neugraben erwarten die Kunden eine riesige Auswahl an Weihnachtsgeschenken. Die OBI-Mitarbeiter beraten beim Kauf freundlich und kompetent Foto: OBI

Für die richtige Weihnachtsbeleuchtung ist ebenfalls gesorgt. Zahlreiche LED-Lichterketten, beleuchtete Sterne, Rentiere und weitere Lichtfiguren setzen drinnen wie draußen funkelnde Akzente. Besonders die großen beleuchteten Dekorationsfiguren und Sterne ziehen die Blicke auf sich und zeigen, wie eindrucksvoll sich Haus und Garten in ein weihnachtliches Lichtermeer verwandeln lassen.

Ob eine komplette Neugestaltung der Weihnachtsdekoration oder nur ein paar neue Highlights für das eigene Zuhause – die Weihnachtswelten von OBI Neugraben und OBI Hamburg-Harburg bieten jede Menge Inspiration und Ideen für die bevorstehende Festzeit.

Also, worauf wartet ihr noch? Lasst euch inspirieren, entdeckt eure persönlichen Weihnachtsfavoriten und bringt festlichen Glanz in euer Zuhause!

Die Teams von OBI Neugraben und OBI Harburg freuen sich auf euren Besuch und wünschen allen Kundinnen und Kunden eine wunderschöne und stimmungsvolle Vorweihnachtszeit!



Dies ist eine Werbung der OBI Bau- und Heimwerkermärkte Heitmann Baumarkt GmbH & Co. KG, Hamburg-Neugraben und Hamburg-Harburg

„Unser Harburg ist bunt, herzlich und voller Zusammenhalt!“

FDP zeigt sich mit Halloween-Verlauf zufrieden

(mk) Harburg/Süderelbe. Während es im Zusammenhang mit der Demonstration „Gen Z regelt“ in der Hamburger Innenstadt zu massiven Ausschreitungen kam, blieb es in Harburg am Halloweenabend weitgehend ruhig. Vereinzelte Böllerwürfe trübten das Bild nur geringfügig. Kinder zogen verkleidet durch die Straßen, klingelten an den Haustüren und freuten sich über Süßigkeiten. Der FDP-Co-Fraktionsvorsitzende Dirk Kannengießer sagt: „Ich bin wirklich stolz auf unser Harburg! Mein herzlicher Dank gilt der Polizei für ihren engagierten Einsatz, allen Verantwortlichen für die gute Vorbereitung und Zusammenarbeit in der Sicherheitskonferenz und ganz besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die mit Rücksichtnahme und gegenseitigem Respekt zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben.“

Gerade Harburg, so der FDP-Mann, werde in der öffentlichen Wahrnehmung viel zu häufig auf Probleme reduziert. Dabei zeige der Bezirk Harburg jeden Tag, wie viel Lebensfreude, Vielfalt und Gemeinschaft in ihm stecken. „Wir sollten viel öfter darüber sprechen, was hier alles wunderbar funktioniert, statt immer nur die negativen Schlagzeilen in den Vordergrund zu stellen. Harburg ist so viel mehr als sein manchmal schlechter Ruf. Hier leben großartige Menschen, die unseren Bezirk jeden Tag ein Stück lebenswerter machen“, schwärmt der Liberale.

Für Kannengießer sei der Halloween-Abend ein schönes Beispiel dafür, was gute Zusammenarbeit und ein respektvolles Miteinander bewirken können: „Ich wohne gerne in diesem wunderschönen Bezirk und bin stolz darauf, ein Harburger zu sein. Lasst uns an diesem positiven Beispiel anknüpfen, gemeinsam nach vorne schauen und unser Harburg immer noch ein Stück besser machen. Harburg hat so viel zu bieten, und genau darüber sollten wir viel häufiger sprechen.“

Öffentliche Plandiskussion

Bebauungsplan-Entwurf Harburg 76

(mk) Harburg. Der Stadtentwicklungsausschuss lädt zu einer öffentlichen Plandiskussion über den Bebauungsplan-Entwurf Harburg 76 ein. Mit der Aufstellung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die städtebauliche Nach- bzw. Umnutzung von ehemalig industriell genutzten und unter Denkmalschutz stehenden Hallen ermöglicht werden. Es ist beabsichtigt, die Flächen zukünftig als sonstiges Sondergebiet „Innovationspark“ festzusetzen. Mit dem geänderten Gebietscharakter soll eine Mischung von sowohl gewerblichen als auch untergeordnet sportlichen und kulturellen Nutzungen bei gleichzeitiger Sicherung von Baudenkmälern im Harburger Binnenhafen ermöglicht werden. Die öffentliche Plandiskussion findet am 9. November im Sozialen Dienstleistungszentrum, Harburger Rathausforum 1, ab 19.30 Uhr statt. Bereits ab 19 Uhr kann Infomaterial eingesehen oder alternativ unter Bebauungspläne – hamburg.de abgerufen werden. Der Eintritt ist frei.







Sauna und Longevity

Warum Wärme zu einem gesunden Lebensstil gehört

(akz-o). Gesund älter werden statt einfach nur älter werden: Genau dieses Ziel verfolgt die Longevity-Bewegung. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie sich Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Lebensqualität möglichst lange erhalten lassen. Neben ausgewogener Ernährung, Bewegung und ausreichend Schlaf gewinnt auch die gezielte Nutzung von Wärme an Bedeutung. Die Sauna ist deshalb längst mehr als ein Ort der Entspannung. Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass regelmäßige Saunagänge verschiedene Körperfunktionen unterstützen können. Bereits nach wenigen Minuten Wärme erweitern sich die Blutgefäße, die Durchblutung nimmt zu und die Herzfrequenz steigt – ähnlich wie bei einer moderaten körperlichen Belastung. Der Körper beginnt zu schwitzen, um seine Temperatur zu regulieren. Nach der anschließenden Abkühlung normalisieren sich Herzfrequenz und Körpertemperatur wieder. Dieses Wechselspiel setzt gezielte Reize und aktiviert natürliche Anpassungsprozesse.



Wärme kann verspannte Muskulatur lockern, das Wohlbefinden steigern und die Regeneration unterstützen. Foto: pexels.com/akz-o

Unterstützung der Herzgesundheit

Besonders gut untersucht sind mögliche Effekte auf das Herz-Kreislauf-System. Studien deuten darauf hin, dass regelmäßiges Saunieren die Herzgesundheit unterstützen und sich positiv auf Blutdruck und Gefäßfunktion auswirken kann. Bewegung ersetzt die Sauna allerdings nicht – sie kann einen aktiven Lebensstil sinnvoll ergänzen. Auch die Longevity-Forschung untersucht zunehmend, welchen Beitrag regelmäßige Wärmereize zum gesunden Altern leisten können. Im Fokus stehen unter anderem chronische Entzündungsprozesse. Noch sind nicht alle Zusammenhänge geklärt, doch das wissenschaftliche Interesse wächst.

Steigerung des Wohlbefindens

Viele Saunagänger schätzen zudem die entspannende Wirkung: Wärme kann verspannte Muskulatur lockern, das Wohlbefinden steigern und die Regeneration unterstützen. Entscheidend ist dabei weniger eine möglichst hohe Temperatur als regelmäßiges Saunieren mit ausreichenden Ruhe- und Erholungsphasen. Für viele Menschen gelten ein bis drei Saunabesuche pro Woche als sinnvoll. Die Sauna ersetzt weder ausgewogene Ernährung, Bewegung noch ausreichend Schlaf. Sie kann diese Bausteine eines gesunden Lebensstils jedoch sinnvoll ergänzen. Genau darin liegt der Longevity-Gedanke: Gesundheit durch bewusste Gewohnheiten langfristig zu fördern. Wer auch zu Hause saunieren möchte, sollte auf geprüfte Qualität achten. Orientierung bietet das RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Saunabau, Infrarot und Dampfbad e.V. Weitere Informationen finden Sie unter www.saunaverbaende.de.





Stefanie Hempel & The Silver Spoons rocken

Show in der Aula der StS Finkenwerder

■ **(mk) Finkenwerder.** Mit ihrer mitreißenden Beatles-Show kommen Stefanie Hempel & The Silver Spoons am 21. November um 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) in die Aula der Stadtteilschule Finkenwerder, Norderschulweg 14. Der Kulturkreis Finkenwerder holt damit ein Stück Hamburger Musikgeschichte auf die Insel. Das Publikum erwartet ein Live-Erlebnis aus legendären Beatles-Songs, dreistimmigem Gesang, Gitarren und spannenden Geschichten aus den frühen Jahren der Fab Four auf St. Pauli.

Hempel ist die Erfinderin der musikalischen Beatles-Tour durch Hamburg – von MTV UK gefeiert als „The greatest Beatles tour of all time". 2024 krönte sie das Ganze mit ihrem 20-jährigen Tour-Jubiläum. Kurz gesagt: Wenn es um die Beatles geht, kommt man an Stefanie Hempel nicht vorbei.



Mit ihrer mitreißenden Beatles-Show kommen Stefanie Hempel & The Silver Spoons am 21. November um 19 Uhr in die Aula der Stadtteilschule Finkenwerder Foto: Johanna Lippke

Seit ihrer Kindheit glühender Fan, ist sie heute selbst Hamburger Institution und Deutschlands wohl bekannteste Beatles-Expertin. Kein Wunder: In keiner Stadt spielten die Beatles öfter als hier. In Hamburg wurden sie zur Band, trafen Ringo Starr und bekamen ihren legendären Pilzkopf-Look verpasst. Und genau diesen Spirit bringt Hempel auf die Bühne.

Mit ihrer „Beatles-Show" macht sie die Tour gemeinsam mit „The Silver Spoons", zu denen die Hamburger Gesangslegende Billy King (unter anderem mit Marius Müller-Westernhagen und Roland Kaiser unterwegs) und der Londoner Ausnahmegitarrist Ben Barritt gehören, zum Live-Erlebnis. Drei Stimmen, drei Gitarren – und die pure Magie der Beatles-Harmonien. Gefeiert haben sie die Songs bereits mit König Charles III. und Königin Camilla ebenso wie mit Otto Waalkes und Udo Lindenberg.

„Hempels Beatles-Show" ist mehr als ein Konzert – es ist eine hautnahe Begegnung mit der größten Band aller Zeiten. Mit Songs, Stories und Anekdoten aus der wilden Anfangszeit auf St. Pauli, wo sie – wie John Lennon sagte – „erwachsen wurden".

Tickets kosten 20 Euro. Info und Reservierung unter www.kulturkreis-finkenwerder.de oder an veranstaltung@kulturkreis-finkenwerder.de.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

RS Keller | Mauer | Fassade
Termine frei
• Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
• Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
• Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Containerdienst



Mehiar Alarksosi
iT SERViCES
Technik–Helfer vor Ort
persönlich, geduldig und transparent
Einfühlsamer Umgang mit Seniorinnen und Senioren.
0176 559 632 90
info@it-services.hamburg
www.it-services.hamburg

Dachdecker

Rosenberg
Alles gut bedacht GbR
• Dacheindeckung und Umdeckung
• Dachreinigung & -beschichtung
• Schornsteinverkleidungen
• Reparaturen in kürzester Zeit
• Schieferarbeiten
• Flachdachsanierung
• Dachrinnenreinigung
• Dachrinneninstallation
Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
für den gesamten Norden
Bei den Linden 10
21449 Radbruch
Tel.: 04178 / 81 82 811
Mobil 0173 - 621 61 88
info@dach-rosenberg.de
www.dach-rosenberg.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU TERRASSENABDICHTUNGEN GRÜNDÄCHER
Ob mit oder ohne Dach, wir sind stolz auf unser Dach.
25 JAHRE
1997 2022
Francoper Str. 60
21147 Hamburg
Tel. 040 - 796 43 30
Funk 0172 - 95 64 954

NOCH GANZ DICHT?
Der freundliche Dachchecker in der Nachbarschaft hat noch Termine frei. Zertifiziert für Asbestarbeiten, Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Wärmedämmung und Reparaturen usw. ☎ 040/69089340 oder 0163/9832750. Jetzt mit Rentner-Rabatt, Anfahrt und Beratung kostenlos www.nochganzdicht.de

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Dachdecker

L&R Bedachung
Dachdeckermeisterbetrieb
040/ 33474970
0157/ 30131443
info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de
✓ Freie Kapazitäten
✓ Kostenlose Beratung vor Ort
• Dachreinigung und Beschichtung
• Bedachungen aller Art
• Flachdachsanierung • Schieferarbeiten
• Schornsteinsanierung
Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!
Lutz & Rosenberg GbR
Luruper Hauptstraße 258 · 22547 Hamburg

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
Hamburg: 040 / 333 73 630
Seevetal: 04105 / 5902629
Bautrocknung-Vermietung • Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung • Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung • Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Rollläden • Innenausbau • Plissees
• Türen • Markisen • Garagentore • Terrassenbau (Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info@muk-handwerk.de · muk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Bucht Galabau
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
• Zaun & Pfortenbau
• Gartenpflege
• Rollrasen
• Heckenschnitt
• Pflasterarbeiten
• Transporte
Cuxhavener Straße 218d • 21149 Hamburg
TEL 0152 22711538 • www.bucht-galabau.de

Garten- und Landschaftsbau
PLANUNG & BAU & PFLEGE
DZAFERI
• Baum- und Heckenschnitt
• Gartenpflege
• Stein- und Pflasterarbeiten
• Terrassen- Wege- und Zaunbau
• Winterdienst und vieles mehr
Zürnkamp 23 · 21217 Seevetal · Tel.: 040 - 5354 5731
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/53852949

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN EGGERS
Notdienst 24 h
Tel. 76 61 38-0
Neuländer Kamp 2a · 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggers.de

Gas • Heizung • Sanitär

apel
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
MODERNE BADGESTALTUNG · UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGSANLAGEN · SOLARANLAGEN
HORST APEL GMBH · CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 · FAX 040/797 16 797

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
- Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
- Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik GmbH
Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
Finkenwerder Norderdeich 114a · 21129 Hamburg
www. lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & CO
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserschaden-beseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge
und vieles mehr ...
Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
Tel. 040 / 768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

REPARATUREN FÜR FENSTER UND ROLLLÄDEN
GLASEREI MEISTERBETRIEB Toni Lompa
Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de · Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro HUG GmbH
Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg ☎ ⌕ 7017011

Heizung • Heizungsbedarf

RÜCKERT Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST 040 751 1570

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
www.angelika-simon.com · a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke
Malereibetrieb



bernd.geffke@gmx.de
☎ 0151 15 23 61 40 · www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 702 37 03 · info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 7 00 61 16

Möbel

MÖBEL DREYER Einrichtungshaus
Wir führen die Marke MUSTERRING
Immer aktuelle Kollektionen
Am Geesttor 2 · 21614 Buxtehude · Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

✔ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
✔ Insektenschutz ✔ Sonnenschutz
✔ Gardinen und Dekoschals
beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen
NORDHAUSEN Raumgestaltung
Freude am schönen Wohnen
HH-Neugraben • Groot Enn 1–3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

DER STELLENMARKT

ZFA m/w/d

direkt am S-Bahnhof Neugraben gesucht!

Foto: ein

Der Klapperstorch hat uns besucht,
deshalb suchen wir Verstärkung für die Stuhlassistenz.

Wir bieten ein langjähriges, fröhliches Team, Fortbildungen und überdurchschnittliche Bezahlung.
Wir freuen uns auf eure Bewerbung.

Dr. Burkhardt · Praxis für Zahnmedizin & Oralchirurgie
Neugrabener Bahnhofstraße 5 · 21149 Hamburg
Bewerbung bitte schriftlich oder per Mail an:
elaburkhardt@web.de

NTS
Niedersachsen Transport-Service
... der sichere Transport!

Wir erweitern unser Team, daher suchen wir Verstärkung:

LKW-Fahrer (m/w/d) der Klasse C / CE
in Teilzeit (Spätschicht), (Dienstag – Donnerstag)
Einsatzgebiet Hamburg

LKW-Fahrer (m/w/d) (bis 3,5 t)
(Schwerpunkt Landkreis Stade/Hamburg), gesucht.
Anforderung: Fahrerlaubnis Klasse B.

Ansprechpartner: Herr Hausherr,
Telefonische Bewerbung: Tel. 04164-90767 51
Gern auch Bewerbung per E-Mail an T.Hausherr@t-online.de

Verzaubertes Ambiente an der Außenmühle

Sternenzauber auf der Bootshaus-Terrasse

■ **(au) Harburg.** Es funkelt und glitzert, dass es eine wahre Freude ist: Am heutigen Samstag, 7. November, eröffnen Torben Kostiuk und sein Team vom Bootshaus an der Außenmühle ihren „Sternenzauber" auf der Bootshaus-Terrasse. 50 kleine und große Nordmanntannen, unzählige Meter Lichterketten und nobles Mobiliar laden zum Get-Together nach Feierabend oder auch am Wochenende nach einem erholsamen Spaziergang rund um die Außenmühle ein. Bei Glühwein in vier verschiedenen Varianten, heißem Kakao, alkoholfreiem Apfelpunsch oder leckerem Eierpunsch können sich die Gäste hier aufwärmen, sich gemütlich im Schnack aufhalten und das verzauberte Ambiente genießen. Natürlich darf die winterlich-weihnachtliche Hintergrundmusik nicht fehlen. Übrigens: Für den kleinen Hunger gibt es sonntags von 13 bis 19 Uhr Currywurst und Wiener Würstchen dort, wo im Sommer normalerweise leckeres Eis gereicht wird, nämlich aus der Eisdiele heraus. Geöffnet ist der Sternenzauber montags bis sonntags von 16 bis 21 Uhr, sonntags von 13 bis 21 Uhr, der Restaurantbetrieb geht normal weiter.

Im April dieses Jahres hat Torben Kostiuk das Bootshaus an der Außenmühle neu eröffnet, nachdem die Harburger mehr als zwei Jahre auf ihr Ausflugslokal an der Außenmühle verzichten musste (der Neue RUF berichtete). Wie sehr den Harburgern das Bootshaus gefehlt hat, hatte Torben Kostiuk so nicht erwartet: „Es läuft sehr gut, der Zuspruch im Sommer war toll!" Um seinen Gästen nun auch die Winterzeit so angenehm wie möglich zu machen, gibt es den Sternenzauber, der bis Ende Januar einlädt. Bei der Auswahl der winterlichen Dekoration, die sich auch im Restaurant teils wiederfindet, konnte Torben Kostiuk auf seine langjährige Expertise zurückgreifen: Bereits seit 20 Jahre organisiert er unter anderem Weihnachtsmärkte in Hamburg und Umgebung, dieses Jahr in Lüneburg, Pinneberg, Bergedorf, Niendorf und den Weihnachtsmarkt auf der Fleetinsel.





Torben Kostiuk und Restaurantleiterin Nancy Steinbach freuen sich auf viele tolle Stunden beim Sternenzauber auf der Bootshaus-Terrasse Fotos: au

Glühwein, Apfelpunsch, heißer Kakao, Eierpunsch: Der Sternenzauber bietet im winterlich-weihnachtlichen Ambiente für jeden was

„Wie kann Harburg fairer werden?"

18. Integrationskonferenz



■ **(au) Harburg.** Unter dem Thema „Wie kann Harburg fairer werden?" lädt der Harburger Integrationsrat am Freitag, 13. November, ab 17.30 Uhr in den Kultur Palast Harburg, Rieckhoffstraße 12, zur 18. Integrationskonferenz ein. Unter anderem findet eine Podiumsdiskussion mit sechs Experten statt, die anschließend verschiedene Thementische moderieren. Es werden Fragen wie „Harburg gehört uns allen – aber haben auch alle die gleichen Chancen?" oder „Hast du das Gefühl, dass deine Stimme wirklich zählt – oder fühlst du dich eher außen vor?" diskutiert. Die Veranstaltung endet spätestens um 21 Uhr. Anschließend gibt es noch etwas zu essen und zu trinken sowie Gelegenheit zum Austausch. Der Eintritt ist frei.

E-Scooter: Regelverstöße können teuer werden

Polizei warnt vor empfindlichen Strafen

■ **(au) Hamburg.** Für viele Nutzer, zumeist Jugendliche und junge Menschen, bedeuten sie schnelles Vorankommen von A nach B, für alle anderen sind sie nach wie vor ein Graus: die sogenannten E-Scooter. Wer keinen eigenen hat, leiht sich einen bei einem der fünf hamburgweiten Anbieter. Nicht nur, dass das nicht sachgemäße Abstellen häufig für Ärger sorgt, auch die Nutzung der Elektrokleinstfahrzeuge treibt die Menschen – auch im Hamburger Süden – regelmäßig auf die Palme. Verkehrsvorschriften werden nicht beachtet, viele Nutzer fahren zu zweit auf den E-Rollern, ganz zu schweigen von rücksichtslosem Fahrverhalten gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern.

So ist es nicht erstaunlich, dass sich die Zahl der Verkehrstoten laut Verkehrssicherheitsbilanz 2025 zwar halbiert habe, aber: „Die Gruppe der Elektrokleinstfahrzeug-Fahrenden (eKF-Fahrenden) verzeichnet einen Anstieg der Gesamtunfälle um 22,7 Prozent und der verunglückten Nutzer um 17,1 Prozent. Fast drei Viertel der Unfälle (74 Prozent) wurden von den E-Scooter-Fahrern selbst verursacht. Die Zahl der Alleinunfälle blieb mit gut 34 Prozent konstant. Mehr Nutzer verletzten sich (2025: 612, 2024: 538)", teilte die Verkehrsbehörde im Februar dieses Jahres mit.



E-Scooter fahren ist beliebt, kann bei nicht sachgemäßem Gebrauch aber empfindliche Strafen nach sich ziehen Foto: au

Was vielen E-Scooter-Nutzern nicht bewusst ist: Wer sich nicht an die Verkehrsregeln hält, muss mit Strafen rechnen, wie Stadtteilpolizistin Karen Wülpern vom Polizeikommissariat weiß. Und die können durchaus empfindlich ausfallen, im Zweifel auch für die Eltern. Unterschieden wird dabei in Ordnungswidrigkeiten und Straftaten.

Zu den Ordnungswidrigkeiten zählen:

- Befahren der Fußgängerzone (Marktpassage) oder des Gehweges: 50 Euro.
- Benutzung des E-Scooters unter 14 Jahren: 90 Euro und 1 Punkt für den Halter (in der Regel Vater oder Mutter). Dies führt zum Einzug des E-Scooters und wird nur an einen Erwachsenen wieder herausgegeben.
- Befahren des Radweges gegen die Fahrtrichtung: 20 Euro.
- Keine Allgemeine Betriebserlaubnis – ABE – (in der Regel bei ausländischen oder manipulierten Scootern): 70 Euro.
- Abstellen mittig auf dem Gehweg: 20 Euro (der Verursacher wird über die Mietfirma des E-Scooters ermittelt). Dieser Verstoß wird regelmäßig geahndet!!
- Nutzung des Handys während der Fahrt: 100 Euro und 1 Punkt.
- Nutzung von Kopfhörern während der Fahrt: 55 Euro.
- Defektes Licht (gerade jetzt wieder sehr wichtig): 20 Euro.
- Kein Versicherungskennzeichen angebracht: 40 für den Halter.
- Befördern einer oder mehrerer Personen: 10 Euro.

Zu den Straftaten gehören:

- Keine gültige Versicherung (Wechsel der Plakette immer am 1. März des Jahres) führt zum Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz. Der E-Scooter wird einzogen und erst wieder herausgegeben, wenn ein Versicherungsnachweis erbracht wird.
- Das Manipulieren, zum Beispiel Veränderungen am Akku oder per App, führt zur Erhöhung der zulässigen Geschwindigkeit von 20 km/h. Das führt unter Umständen zum Fahren ohne Fahrerlaubnis und dem Verlust der Versicherung. Der E-Scooter wird eingezogen und gegebenenfalls ein Gutachten erstellt (Kosten trägt der Halter).

Geselliger Mittagstisch

■ **(au) Harburg.** Am Dienstag, 17. November, wird aufgetischt im DRK-Stadtteiltreff „Mittendrin" im Harburger Ring 8–10: Speziell für Seniorinnen und Senioren mit geringem Einkommen bietet das "Mittendrin" dann – gemeinsam mit der "Monika Dubiés Stiftung" – einen leckeren und geselligen Mittagstisch an. Auf der Karte stehen Gerichte abwechselnd mit Fleisch oder Fisch – oder natürlich auch vegetarisch. Wichtig: Erforderlich ist die persönliche Anmeldung bis eine Woche vorher im Stadtteiltreff „Mittendrin", also montags von 12 bis 15 Uhr oder mittwochs von 10 bis 12 Uhr. Kosten: 2 Euro. Bezahlt wird direkt bei der Anmeldung.

Wie man im Notfall richtig reanimiert

■ **(sl) Buchholz.** Mehr als 60.000 Menschen erleiden in Deutschland jedes Jahr einen plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstand außerhalb eines Krankenhauses. Dann zählt jede Minute: Denn ohne sofortige Wiederbelebungsmaßnahmen sinken ihre Überlebenschancen drastisch. Wie medizinische Laien mit wenigen Handgriffen Leben retten können, erläutert der Kardiologe Dr. Daniel Hausmann am Dienstag, 17. November, um 17.30 Uhr im Krankenhaus Buchholz, Steinbeker Straße 44. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, ist eine telefonische Anmeldung unter der Nummer 04181 131340 notwendig.

An die Opfer erinnern

Rundgang zu Stolpersteinen

■ **(au) Harburg.** Wer durch Harburg geht, begegnet ihnen oft ganz beiläufig: den kleinen Messingplatten im Gehweg. Die sogenannten Stolpersteine des Künstlers Gunter Demnig erinnern an Menschen, die während der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, entrechtet, deportiert und ermordet wurden. Im Rahmen der Harburger Gedenktage 2026 lädt die Initiative Gedenken in Harburg zu einem Rundgang zu Stolpersteinen ein. Treffpunkt ist der Harburger Rathausplatz am Sonntag, 15. November, um 11 Uhr. Der Rundgang mit musikalischer Begleitung führt vom Rathausplatz zu sechs Stationen mit 14 Stolpersteinen und dauert etwa eine Stunde.



260 Stolpersteine in Harburg machen die Schicksale der Betroffenen wieder sichtbar – dort, wo sie einst lebten Foto: Initiative Gedenken in Harburg

Von Mitgliedern der Initiative Gedenken werden dabei die Stolpersteine geputzt und wieder zum Glänzen gebracht. In kurzen Wortbeiträgen wird an die Opfer erinnert. Dabei geht es nicht allein um historische Daten und Ereignisse. Im Mittelpunkt stehen die Menschen, an die die Stolpersteine erinnern, ihre Namen, ihre Familien, ihre Berufe und ihre Lebenswege. Zum Beispiel der Pianist und Klavierlehrer Richard Wittkowsky mit seinen Kindern Gerda und Heinz, wohnhaft gewesen in der Marienstraße, oder das Ehepaar Alfred und Feodore Schloss mit ihren Kindern Werner und Edith, zuletzt wohnhaft im heutigen Kroosweg.

„Der Stolperstein-Rundgang lädt dazu ein, Harburg mit anderen Augen zu sehen und an Menschen zu erinnern, deren Leben durch die nationalsozialistische Verfolgung zerstört wurde. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, gemeinsam innezuhalten, zuzuhören und die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus wachzuhalten", so die Initiative.

Kostenloser Lichtcheck

■ **(au) Heimfeld.** In der dunklen Jahreszeit ist eine gute Beleuchtung für Radfahrer lebenswichtig. Die SPD Heimfeld-Bostelbek bietet deshalb am 9. November vom 16 bis 18 Uhr auf dem Heimfelder Platz vor der Paulus-Kirche erneut einen kostenlosen Lichtcheck für Fahrräder an. Geprüft werden Front- und Heckleuchten sowie die seitlichen Reflektoren. Zusätzlich werden die Vorder- und Hinterradbremsen auf ihre sichere Funktion kontrolliert und bei Bedarf korrekt eingestellt. Notwendiger Ersatz, etwa Leuchtmittel, steht vor Ort bereit. Der Check wird von Michael Dose und Alf Bas durchgeführt, die diese Aktion bereits seit vielen Jahren begleiten. „Wir sind immer wieder erstaunt, wie wenig Aufmerksamkeit manche Fahrradfahrer ihrer Beleuchtungstechnik schenken. Dabei rüsten sich Pkw und Lkw mit immer mehr und größeren Leuchten aus. Da werden Räder schnell übersehen, wenn sie nicht angemessen beleuchtet sind“, so die beiden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, ihr Fahrrad ohne Anmeldung vorbeizubringen.

Tagung: „Natur findet Stadt“

■ **(sl) Hamburg.** Der NABU Hamburg veranstaltet am Freitag, 13. November, eine Fachtagung zum Thema „Natur findet Stadt – Lebensraum an besonderen urbanen Orten“. Die Tagung richtet sich an interessierte Bürger, Naturschutz-Aktive, Behördenvertreter, Politiker sowie Beschäftigte aus Bereichen, die sich mit Natur beschäftigen. Im Fokus steht die Frage, wie Natur im urbanen Raum noch besser gefördert werden kann. Unter anderem präsentiert Hans-Helmut Poppendieck vom Botanischen Verein zu Hamburg e.V. botanische Sonderstandorte. Corinne Buch von der Biologischen Station Westliches Ruhrgebiet e.V. berichtet über die Biodiversität auf Friedhöfen, Pia Tappe von der Universität Kiel über Lebensräume auf Golfplätzen. Interessierte Bürger können sich noch für die StadtNatur-Tagung des NABU Hamburg anmelden unter der E-Mail veranstaltung@nabu-hamburg.de. Die Online-Teilnahme ist kostenlos, die Präsenz-Teilnahme kostet 40 Euro inklusive Verpflegung. NABU-Mitglieder zahlen nur 20 Euro.

Anzeige

Colors of Life

Eine leuchtende Reise durch die Farben des Lebens

■ **(mk) Vahrendorf.** Funkelnd, fantasievoll und so bunt wie das Leben. Ab dem 12. November 2026 öffnet LUMAGICA Schwarze Berge zum vierten Mal seine Tore und verwandelt den nächtlichen Wildpark in ein Meer aus tausenden Lichtern. Unter dem diesjährigen Motto „Colors of Life“ erwartet die Besucher eine Reise durch die Farben des Lebens.

Am 12. November ist es schließlich so weit. Ab 17 Uhr können die Besucher selbst erleben, woran das Team gearbeitet hat. Auf dem rund zwei Kilometer langen Rundweg führen mehr als 300 dreidimensionale Lichtmotive und über 30 aufwendig gestaltete Szenarien durch die unterschiedlichsten Farbwelten. „Lumagische“ Momente gibt es vom 12. November 2026 bis zum 31. Januar 2027, jeweils von Donnerstag bis Sonntag von 17 bis 22 Uhr. Ein Familienbesuch lohnt sich besonders am Donnerstag: Dann ist Familientag! Kinder bis 14 Jahre zahlen dann nur 12 Euro, mit Wildpark-Jahreskarte sogar nur 8 Euro. Erwachsene mit Jahreskarte erhalten ihr Ticket für 12 Euro. Der Ticketvorverkauf läuft bereits unter www.wildpark-schwarze- berge.de/lumagica.



Ab dem 12. November 2026 öffnet LUMAGICA Schwarze Berge zum vierten Mal seine Tore und verwandelt den nächtlichen Wildpark in ein Meer aus tausenden Lichtern Foto: Wildpark Schwarze Berge

Adresse: Am Wildpark 1, 21224 Rosengarten | Telefon: 040 8197747–0 www.wildpark-schwarze-berge.de www.instagram.com/wildpark-schwarzeberge www.facebook.com/WildparkSchwarzeBerge



DER KLEINANZEIGENMARKT

IN TEILEN UNSERER AKTUELLEN AUSGABE FINDEN SIE FOLGENDE BEILAGEN:

Möchten auch Sie Ihre Beilage über uns verteilen?
Tel.: (040) 70 10 17-0

Ankauf

Sammler kauft Modelleisenbahn, -autos, flugzeuge, Zinnbecher, Pelzmäntel, Porzellan, Kameras, altes Besteck, Perlenketten, Bilder, Blumenvasen, Taschenuhren, Kristallgläser, Musikinstrumente, Modeschmuck, antike Möbel. **Tel. 0152 / 368 271 65**

Sammler sucht Uhren, Münzen, Schmuck, Silber, Militaria und Nachlässe. Faire Preise, direkte Barzahlung. **Tel. 0162 / 95 12 166**

Suche dringend Porzellan, Flohmarktartikel und Modeschmuck (auch defekt.) Alles anbieten. HH Tel. 0177 / 2723048

Ankauf von Schallplatten, Garderobe, Römergläser, Porzellan, Silberbesteck und Modeschmuck. **Tel. 0178 / 395 80 21**

Ankauf

Sammler sucht Münzen, Medaillien, 5DM und 10DM Münzen, Armband- und Taschenuhren. **Tel. 0152 / 13 31 44 96**

Kaufe Moped- und Elektroauto, auch Diesel. Auch defekte, alles anbieten. **Tel. 040 / 23 499 362**

Sammler sucht Zinn, Schallplatten, alte Kameras, Porzellan, Modeschmuck. **Tel. 0178 / 49 43 726**

Suche Modelleisenbahn Sammlungen, alle Spurgrößen und Marken, gerne große Sammlungen. **Tel. 0171 / 750 1385**

Suche hochwertige Damen- und Herrenbekleidung. Barzahlung. **Tel. 0172 / 81 39 429**

Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa.

Ank. v. Briefmarken, Zinn, Silber, Bernstein, Modeschmuck u. Münzen (Deutschland, Schweiz, ges. Welt). **Tel. 0176 / 12 657 129**

Kaufe Ihr Auto, auch TÜV-fällig, bitte alles anbieten. **Tel. 040 / 234 99 362**

Privat sucht Näh- oder Schreibmaschinen und Klaviere zur Deko. **Tel. 0178 / 39 58 021**

Suche Briefmarken, Trödel und Möbel. **Tel. 0172 / 81 39 429**

Bekanntschaften

Hiltrud, 72., sorgsame Witwe, nach vielen Ehejahren fällt es mir nicht leicht alleine zu sein. Ich liebe alle Schöne, wie Garten, Natur u. Auto fahren. Die einsamen Tage u. Abende sollen bald Vergangenheit sein. Rufen SIe üb. PV an, alles Schöne, bunte Herbsttage u. hoffent. noch viele gem. Jahre warten auf uns. **Tel. 0176 / 34498648**

Jutta, 76 J., mit schöner weiblicher Figur, sorgsame Hausfrau. Bin sehr einsam seit ich verwitwet bin u. wünsche mir noch einmal einen anständigen Mann. Würde Sie bekochen, verwöhnen u. abends mit Ihnen gemeinsam fernsehen. Ich fahre sicher Auto u. komme gerne zu Ihnen. PV **Tel. 0152/249101120**

Camping

Suche Wohnmobil oder Wohnwagen. Baujahr und Zustand sind egal. Tel. 0178 / 84 31 358

Garage

Garage frei. Heimfelder Str. 31c. **Tel. 0152 / 24 25 52 18**

Garten

www.mawi-garten.de Alles rund um ihr Grundstück. Dauerpflege, Pflaster, Garten, Malen etc. **Tel. 0176 / 34 42 17 39**

Bäume fällen, sowie alle Gartenarbeiten, Hecken- u. Streucherschnitt, Laubbeseitigung, mit Abfuhr. **Tel. 66 83 825**

Arbeiten rund ums Haus! Garten-, Maler-, Pflasterarbeiten, Steinreinigung, Entrümpelung uvm. Faire Preise. **Tel. 0176 /36435404**

Gesucht

Suche Lagerraum in Harburg ca. 20 qm. **Tel. 01573 / 18 51 063**

Gesundheit

Bespreche Rose, Warzen und Ekzeme in Neugraben. Hausbesuche möglich! Frau Schumacher. **Tel. 0173 / 6 20 83 97**

Mietgesuche

Herr (61), NR, sucht möbliertes Zimmer, Einzug ab 01.12.2026, langfristig und angemeldet. Warmmiete bis 560,00 Euro, Miete gesichert. **Tel. 0170 / 534 59 08**

Stellengesuche

Fliesenleger sucht Arbeit! Tel: 0160 / 977 39 654

Erfahrener Bauarbeiter, Malern, Tapezieren, Laminat u.v.m., v. P. Tel. 0172 / 405 41 47

Biete an Haushaltshilfe für alles was so anfällt. Tel. 0179 / 951 81 61

Unterricht

LEHRERIN exam., sehr erfahren, gibt prof. Nachhilfe in Mathe, Deutsch, Englisch und ESA/MSA, Kl 1 - 10 **Tel. 796 124 31**

Verkauf

Handelskontor Fitschen KG
Trapezbleche & Doppelstabmattenzäune abholbereit am Lager
27404 Heeslingen
Offenser Weg 1 (direkt am Kreisel)
Telefon: 0 42 81 / 95 40 50
www.dachplatten24.de

Verschiedenes

Alltagshilfe, Pflege, Betreuung, Arztbesuche und Transport bietet Pflegerin mit Herz an. Tel. 040 / 763 84 56

Dachdecker hat Kapazitäten frei: Dach-Wand-Kellerabdichtung, Dachreparaturen aller Art, auch Kleinere. **Tel. 0157 / 595 843 42**

Flohmarkt Neu Wulmstorf Schützenplatz **Wesenberg 1** jeden Samstag 040 / 701 39 50

Wer schenkt mir kleines Mini Fahrrad Frauen Harburg Umgb. **Tel. 0159 / 023 061 45 abends**

Achtung! Suche Gobelinbilder und -kissen. **Tel. 0152 / 52 16 84 64**

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen 4 Zeilen für nur 10,– Euro je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: _____
(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. **Erotik- und Bekanntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!**

Name _____

Adresse _____

IBAN: _____ BIC _____

Bankinstitut: _____

Unterschrift _____

○ Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung)

○ Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

Die beliebte Gemeinschaftsgrabanlage Rosenhain bietet seit 2024 in ihrem Erweiterungsfeld Platz für rund 2.000 Urnen Fotos: Neuer Friedhof Harburg

der neue RUF – Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber:
Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14
www.neuerruf.de · info@neuerruf.de

Verlegerin: Hannelore Bobeck-Niculescu

Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Peter Bobeck-Niculescu

Geschäftsführung: Peter Bobeck-Niculescu

Verlagsleitung: Jens Kalkowski

Anzeigenleitung: Jens Kalkowski

Anzeigen: Katrin Jantzen, Susann Sakowski, Uwe Sakowski, Karina Buder-Ostrovska
E-Mail: anzeigen@neuerruf.de

Redaktion: Matthias Koltermann, Andrea Ubben; Sabine Langner (freie Mitarbeiterin)
E-Mail: redaktion@neuerruf.de

Satz: Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
technik@bobeckmedien.de

Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9 – 15, 25421 Pinneberg

Vertrieb: Michaela Klupp, Tel. 70 10 17-26, vertrieb@neuerruf.de

Auflagen:

Teilauflage Süderelbe:	29.900
Teilauflage Harburg:	51.200
Teilauflage Wilhelmsburg:	21.100
Gesamtauflage:	102.200

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an ihrem Briefkasten anzubringen.

Geprüfte Auflage
Auflage und Vertrieb wurden geprüft von Wirtschaftsberater Diplom-Kaufmann Hansgeorg André Hamburg
Ehrenbergstraße 39

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

-ANZEIGE-

Schöner fernsehen: komfortabel und dauerhaft kostenlos

HD+ Free verbindet Satelliten-TV mit Mediatheken-Suche, Pause und Neustart



(djd-p). Eigentlich haben es Satelliten-TV-Zuschauer doch gut: eine enorme Programmvielfalt – und das kostenlos. Leider findet sich aber selbst dann nicht immer die gewünschte Sendung. Man zappt hin und her, während die gesuchte Serie oder Doku womöglich längst in einer Mediathek bereitsteht. Nur in welcher? Jede Mediathek einzeln zu öffnen, kostet Zeit und macht die Suche unnötig mühsam.

Für Haushalte mit Satellitenempfang bietet HD+ Free dafür eine Suche in der HD+ TV-App. Über 80.000 Inhalte lassen sich damit zentral durchsuchen. Wer mit dem laufenden Programm nicht zufrieden ist, kann so seine Wunschsendungen ganz einfach in den Mediatheken finden. Die frei empfangbaren TV-Sender bleiben wie gewohnt verfügbar. Auch beim laufenden Programm eröffnet HD+ Free zusätzliche Möglichkeiten. Bei vielen Sendern lässt sich die aktuelle Sendung pausieren, um sie später fortzusetzen. Das ist praktisch: Schließlich kennen wir alle das Phänomen, wenn es an der spannendsten Stelle unerwartet an der Tür klingelt. Und wer den Anfang seiner Show verpasst hat, kann sie mit Neustart von vorn beginnen. Welche Sendungen sich neu starten lassen, zeigt ein Symbol in der Programmübersicht.

HD+ Free bietet Satelliten-TV-Haushalten damit mehr Komfort als zuvor – und bleibt dauerhaft kostenlos. Voraussetzung sind Satellitenempfang, ein kompatibler Smart-TV und eine Internetverbindung. Einfach die HD+ TV-App aktivieren, HD+ Free starten und ohne langfristige Vertragsbindung flexibel nutzen. Das Beste: Auf vielen kompatiblen TV-Geräten ist die HD+ TV-App bereits vorinstalliert – einfach im App-Store des TVs nach HD+ suchen und sofort mit mehr Komfort starten.

Alle Infos gibt es unter hd-plus.de/app oder

„Wir haben Dampf gemacht“

Burgberg wird endlich saniert



Irmtraud und Günter Bosien sowie der CDU-Bezirksabgeordnete Martin Hoschützky (3. v.l.) freuen sich über den Beginn der Sanierung des Burgbergs
Foto: mk

■ **(mk) Rönneburg.** Was lange währt, wird endlich gut. Das alte Sprichwort lässt sich gut auf die Posse „Sanierung des Burgbergs“ anwenden. Seit dem 2. November haben die Arbeiten zur Erneuerung der Treppenanlagen und Wege am Südhang der Freizeitanlage begonnen. Ziel ist es, die historische Grünanlage sicherer und besser nutzbar zu machen.

Geplant seien zwei neue Treppenanlagen. Eine westliche Treppe führe künftig bis zu einem Plateau am unteren Ringweg, das mit Sitzmöglichkeiten als Aufenthalts- und Aussichtspunkt gestaltet wird. Im östlichen Bereich entstehe eine kürzere Treppe für eine verbesserte Verbindung entlang des Burggrabens. Geländer, Kinderwagenführungen und Hunderampen ergänzen die Anlagen, hieß es seitens des Bezirksamtes.

Die neuen Treppenanlagen würden in mehreren Teilabschnitten aus langlebigem Cortenstahl gefertigt. Dieser entwickelt im Laufe der Zeit eine charakteristische rostbraune Schutzschicht und fügt sich dadurch harmonisch in das natürliche und historische Erscheinungsbild des Burgberges ein. Neben den Treppen würden Wegeflächen, Natursteinpflaster und Entwässerungsrinnen erneuert. Die Arbeiten erfolgen unter besonderen Schutzmaßnahmen für den wertvollen Baumbestand, insbesondere für die geschützte Buche am Burgberg. Erforderliche Bodeneingriffe würden archäologisch begleitet. Für die umfassende Erneuerung der Treppen und Wege einschließlich der Schutzmaßnahmen für Bäume sowie der archäologischen Begleitung stehen insgesamt 445.000 Euro zur Verfügung. Die Fertigstellung ist bis Ende Dezember 2026 vorgesehen, verspricht das Bezirksamt in seiner Ankündigung.

Zusammen mit dem CDU-Bezirksabgeordneten Martin Hoschützky steht das Ehepaar Günter und Irmtraud Bosien am 3. November vor der mit einem Absperrgitter abgezäunten Baustelle. „Es passiert tatsächlich etwas“, entfährt es den Eheleuten. Als Mitglieder einer eigens für die Sanierung der Freizeitanlage Burgberg ins Leben gerufenen Bürgerinitiative (BI) Burgberg mussten seit rund zehn Jahren viele dicke Bretter gebohrt werden. Lange Zeit, so Günther Bosien, habe das Bezirksamt Harburg den Burgberg ignoriert. Erst mit einem CDU-Antrag 2018 habe das Projekt an Fahrt aufgenommen. Eigentlich wollte man lediglich einige Verbesserungen an der in die Jahre gekommenen Anlage vornehmen lassen. Dass sich daraus ein umfassendes Projekt entwickeln würde, war damals nicht abzusehen, weiß Hoschützky zu berichten. Aber die BI ließ nicht locker. Stetig appellierte die BI an die Verwaltung, das auch historisch interessante Areal (alte Burgringanlage) für die Öffentlichkeit zu erhalten. Mit Erfolg. Neben der CDU setzten sich auch die SPD und die VOLT-Partei für den Burgberg ein. Die Verwaltung konnte das Areal nicht links liegen lassen. Günter Bosien: „Wir haben ordentlich Dampf gemacht!“

2024 ging es sozusagen in die heiße Phase: Am 26. Februar 2024 stellten Finanzsenator Andreas Dressel, die Zweite Bürgermeisterin Katharina Fegebank sowie das Bezirksamt Harburg öffentlich Maßnahmen zur Aufwertung des Burgbergs vor. Hierbei wurde eine Finanzierung von rund 395.000 Euro angekündigt. Gleichzeitig wurde ein Baubeginn Ende 2024 und eine Fertigstellung im Frühjahr 2025 in Aussicht gestellt. Tatsächlich begannen vorbereitende Arbeiten erst im Juni 2025. Nun soll es Ende 2026 werden.

Das gehört zum unerquicklichen Teil des Projektes, dessen Pannen die ganze Angelegenheit teilweise zur Lachnummer werden ließen. Bei einer durchgeführten Vermessung zur Ermittlung des genauen Grenzverlaufs am östlichen Rand des Burgbergs wäre beispielsweise festgestellt worden, dass sich die vorhandene kleine Treppe auf privatem Grund befinde. Die Grunderwerbsverhandlung und anschließende Flächenübertragung konnten erst im Mai/Juni 2025 zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden. Günter Bosien freut sich riesig über den Erfolg der BI Burgberg, weiß aber, dass er ohne die Unterstützung von Politik und Presse sowie des Direktors des Archäologischen Museums Hamburg – Helms-Museums, Professor Rainer Maria Weiss, kein Land gesehen hätte. Dass es auch bürgerfreundlicher gehen kann, zeigte das Jahr 1986: Auch damals nagte der Zahn der Zeit an der Burgberg-Anlage. Bürger wandten sich an das Bezirksamt Harburg, das in kurzer Zeit wieder für geordnete Verhältnisse sorgte, erzählt Günter Bosien.

Martinsmarkt der Markus-Gemeinde

■ **(au) Heimfeld.** Am Sonntag, 15. November, veranstaltet die Markus-Gemeinde von 11.45 bis 15 Uhr wieder einen kleinen, feinen Martinsmarkt auf dem Vorplatz, im Garten und in den Räumen ihres Gemeindehauses in der Heimfelder Straße 67. Die Besucher können selbst aktiv werden beim Laternen basteln und Kerzen ziehen, Kekse backen und Apfelsaft pressen und genießen sowie Kränze binden.

Für das leibliche Wohl sorgen ein Café, Würstchen und Suppe, Waffeln und Popcorn.

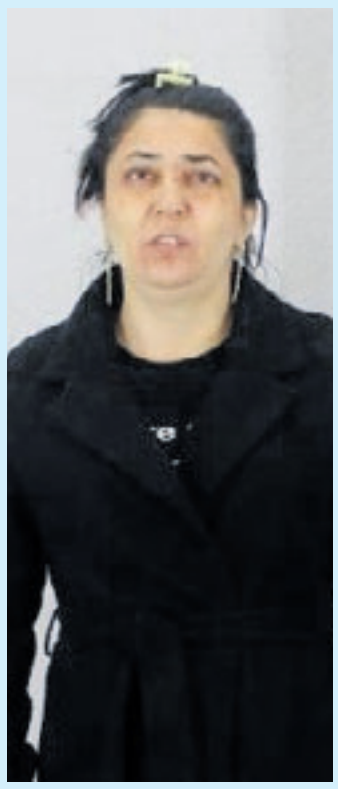
Zu kaufen gibt es gute Dinge auf einem Flohmarkt und liebevoll Selbstgemachtes, sehr gute gebrauchte Bücher im Antiquariat und neue Bücher, Kerzen, Honig, Edelsteine und Appleretifs in der Bücherstube.

Für die Unterhaltung sorgen neben guten Gesprächen ein Schatten-Theater, Laternenlieder und eine Feuerschale im Garten. Die Markus-Gemeinde freut sich über viele Besucher, gerne auch mit Kindern.

Wo ist Nalian Iusein?

Polizei sucht Vermisste aus Wilstorf

■ **(sl) Wilstorf.** Am Montag, 2. November, hat die 35-jährige Nalian Iusein am Nachmittag die Wohnung einer befreundeten Familie in Wilstorf verlassen und ist seitdem spurlos verschwunden. Die Polizei befürchtet, dass die Frau orientierungslos und hilflos und möglicherweise gefährdet sein könnte. Die Vermisste ist 1,51 Meter groß und hat lange, dunkelbraune, zu einem Zopf gebundene Haare. Zum Zeitpunkt des Verschwindens trug sie einen schwarzen Mantel, schwarze Hose und schwarze Schuhe. Wer Nalian Iusein gesehen hat oder etwas über ihren Aufenthaltsort weiß, möge sich bitte unter der Nummer 040 4286-56789 beim Hinweistelefon der Polizei Hamburg oder bei einer Polizeidienststelle zu melden.



Nalian Iusein ist seit ein paar Tagen spurlos verschwunden
Foto: Polizei Hamburg

FAMILIENANZEIGEN

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem lieben Vater, Schwiegervater und Opa

Ernst-August Langerbein

* 13. Mai 1936 † 31. Oktober 2026

Elke
Ulrike
Anna-Lisa und Christoph
Corinna und Thomas

Die Beisetzung findet im Familien- und Freundeskreis statt.

Du warst so tapfer und dein Lebenswille so groß!
Das Leben endet, die Liebe nie.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Schwester, unserer Tante, Großtante und Urgroßtante

Lisa Hauke

geb. Dames
* 18. Februar 1938 † 26. Oktober 2026

Deine Heidi
Anke und Harald
Christina und Andreas
Thomas und Annie
mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20. November 2026, um 11.00 Uhr, auf dem Heidefriedhof Neugraben, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg, statt.

Sie werden bleiben,
die Spuren Deines Lebens.
Gedanken, Augenblicke und Erinnerungen.

Erich Klindworth

† 5. September 2026

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch tröstende Worte, Karten, Blumen und Spenden zum Ausdruck brachten.

Besonders bedanken wir uns bei dem Bestattungsunternehmen Heitmann & Junge für die würdevolle Ausrichtung der Trauerfeier.

Im Namen der Familie
Elfriede Klindworth

Francop, im November 2026

Nach einem erfüllten Leben entschlief unsere liebe Mutter und Oma

Ursula Liebelt

geb. Scheibner

* 2. März 1936 † 30. Oktober 2026

In stiller Trauer
Uwe und Adela
Julia und Sven
Ursel

Wir nehmen im engsten Kreise Abschied.

Wir haben schweren Herzens Abschied nehmen müssen.

Dr. Jürgen Martin Rexroth

** 16. Juli 1940 Creuzburg*
† 26. September 2026 Hamburg

In liebevoller Erinnerung
Birgit Rexroth
Familie und Angehörige

Die Beisetzung hat im engsten Kreis stattgefunden.



Hab keine Angst, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du gehörst zu mir!

Jesaja 43,1

Nach schwerer Krankheit ist mein lieber Mann und unser liebevoller Vater

Joachim Krauß

am 24. Oktober 2026 in unserem Kreis gestorben.

Voller Liebe und tiefer Trauer
Renate, Jonathan, Sebastian, Benjamin und Marilena

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 11. November 2026, um 14 Uhr in der Kapelle des Neuen Friedhofes, Bremer Straße 236, mit anschließender Beisetzung statt. Hinweise zu Spenden im Gedenken an Joachim finden sich im Programmheft zur Trauerfeier.

18,4 Millionen Euro für einen Erweiterungsbau

Immanuel-Kant-Gymnasium feiert Richtfest

■ **(sl) Marmstorf.** „Jetzt haben wir paradiesische Räumlichkeiten, aber nicht genug Kollegen, um diese Räume auch adäquat zu nutzen. Und in wenigen Jahren haben wir auch nicht mehr genug Schüler." Hinter vorgehaltener Hand und ohne seinen Namen zu nennen, verfolgt ein Lehrer des Marmstorfer Immanuel-Kant-Gymnasiums mit skeptischem Blick das Richtfest eines neuen Gebäudes und legt damit den Finger genau in eine Wunde.

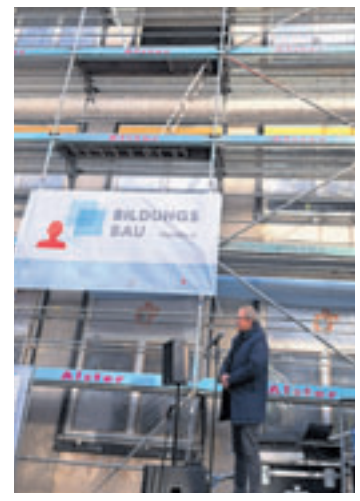
In der vergangenen Woche wurde Am Pavillon 15 Richtfest für einen neuen vierstöckigen Erweiterungsbau der Schule gefeiert. 18,4 Millionen Euro kostet der rund 3.600 Quadratmeter große Neubau. Noch ist das Gebäude von Baugerüsten umschlossen, aber zum Beginn des nächsten Schuljahres im Sommer 2027 sollen die Schüler eine neue Mensa mit großer Küche und einer Außenterrasse und zusätzliche Klassenräume nutzen können. „In den Obergeschossen entstehen 20 Klassenräume, die sich um ein großzügiges, zentral gelegenes Atrium gruppieren. Ergänzt werden sie durch drei Lernlandschaften mit angrenzenden Gruppen- und Differenzierungsflächen. Dazu gehören eine rund 120 Quadratmeter große Lernlandschaft im Erdgeschoss sowie eine weitere mit rund 130 Quadratmeter im ersten Obergeschoss. Die flexibel nutzbaren Flächen bieten Raum für unterschiedliche Unterrichtsformen, kooperatives Lernen, Gruppenarbeiten und Präsentationen", teilt die Schulbehörde mit. Zudem seien eine Photovoltaikanlage und begrünte Dachflächen Teil des Gebäudekonzepts.



Freuen sich über das Richtfest: Mandy Herrmann (links), GMH | Gebäudemanagement, Schulsenatorin Ksenija Bekeris und Schulleiter Jens Kappelhoff

Neben der Freude über den Neubau können aber weder Schulleiter Jens Kappelhoff noch Bildungssenatorin Ksenija Bekeris übersehen, dass ein teurer Neubau in Tagen extrem knapper Kassen zumindest erklärungsbedürftig ist. So wird während der Feierlichkeiten deutlich, dass die Planung für diesen Neubau in Zeiten erfolgt ist, in denen noch nicht absehbar war, dass die Schülerzahlen voraussichtlich um das Jahr 2030 herum sinken werden. Die Verträge mit den Baugewerken seien schon lange geschlossen worden und müssten auch eingehalten werden, hieß es. Und für Schulsenatorin Bekeris, die selber Mutter eines schulpflichtigen Kindes ist, sind gute Rahmenbedingungen für die Kinder wichtig. „Das ist ein klares Signal: Auch unter schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen haben gute Schulen und beste Bildungschancen für unsere Schüler:innen in Hamburg höchste Priorität", betont sie.

Für die Hauptpersonen, die Schüler, stehen solche Überlegungen nicht an erster Stelle. Sie wünschen sich „helle Räume zum Lernen, Möglichkeiten für Ruhe und Gebete, schöne Gruppenräume, saubere Toiletten und draußen viele Spielgeräte." So steht es auf den Bannern, die den Neubau sichern.



Auf dem Gelände des Immanuel-Kant-Gymnasiums wurde Richtfest für einen Erweiterungsbau gefeiert Fotos: sl

FAMILIENANZEIGEN

Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben
unter dem Himmel hat seine Stunde:
Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit.
Kohelet 3, 1-2

Meine liebe Frau, unsere liebste Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma ist friedlich im
Kreise der Familie eingeschlafen.

Hanne Marie König
geb. Stockhusen
* 18.09.1936 † 22.10.2026

In Liebe
Dein Helmut
Ute und Jutta
Martin, Frank
Tobias und Laura
mit Lia und Tilda
Daniel, Patrick und Niklas

Die Beisetzung hat im Kreis der Familie stattgefunden.

Kondolenzadresse: Wallner Bestattungen, Stichwort: Hanne Marie König,
Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg.

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.

Hinrich Stehr
* 08.07.1932 † 25.10.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Heide und Klaus mit
Victoria und Maximilian mit Lilly
Nicolaus und Chantal
Julien und Laura

Karl-Heinz mit
Kathrin und Marco mit Thea
Mareike und Martin mit Mathilda Emmi, Erik und Theo
Rebecca Charlotte und Tobias mit Hannes und Karlotta
Nele
Hendrik

Traueranschrift:
Heide Heins c/o Bestattungen Lüdders, Bahnhofstr. 73, 21629 Neu Wulmstorf

Die Trauerfeier mit anschließender Erdbeisetzung findet statt am
Mittwoch, dem 11. November 2026, um 13.30 Uhr
in der St. Pankratius Kirche zu Neuenfelde.

Anstelle von Blumen hätte Hinnik sich über eine Spende an den
„Reit- und Fahrverein Neuenfelde e. V." gefreut.
Konto: Hinrich Stehr
IBAN DE 44 2406 0300 0312 5416 00
Verwendungszweck: Trauerfall Hinrich Stehr



Sven Becker
* 16. 8. 1993 †21. 9. 2026

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme
entgegengebracht zu bekommen.

Jeder neue Tag nach seinem Tod
macht uns bewusst, wie sehr er uns fehlt.
Wir haben dankbar erfahren, wie viele Menschen
ihn geschätzt und geliebt haben.

Wir danken allen von Herzen dafür.

Claudia und Dirk
Svea
Oma Bärbel

Finkenwerder / Neuenfelde, im November 2026

Bestattungen H.-J. Lüdders

Wir sind traurig, dass du gingst,
aber dankbar, dass es Dich gab.
Unsere Gedanken kehren immer in Liebe zurück.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater,
Opa und Uropa

Erich Höfler
* 7. August 1941 † 10. Oktober 2026

Wir werden Ihn vermissen.

Helga Höfler

im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag,
den 13. November 2026 um 11.00 Uhr
in der Kapelle auf dem Heidefriedhof
in Hamburg Neugraben, Falkenbergsweg 155, statt.

TRAUERHAUS KIRSTE BESTATTUNGEN®
Telefon 040 - 7909349
+ Eißendorfer Straße 72 a
+ 21073 Hamburg
+ www.kirste-bestattungen.de


Fürsorge.
Früh an die Liebsten denken,
um sie später zu entlasten:
BESTATTUNGSVORSORGE.
ALBERS BESTATTUNGEN
HH-Harburg
Knoopstr. 36
(040) 77 35 62

Tag und Nacht Круглосуточно
ALSCHER Bestattungen GmbH
Ритуальные услуги
Cuxhavener Str. 307
21149 Hamburg
info@alscher-bestattungen.de
www.alscher-bestattungen.de
Wir stehen Ihnen liebevoll zur Seite.
В это скорбное время мы рядом с Вами.
040/70 20 00 43

GRABMALE seit 1860
Ihr Spezialist für Natursteinarbeiten –
Grabmale – Marmor und Granit
John Köster
Hasselwerder Straße 154 · 21129 Hamburg-Neuenfelde
Telefon: 040 7459304 · info@john-koester.de · www.john-koester.de
Ausstellung: Falkenbergsweg 142 · 21149 Hamburg · Telefon: 040 7019570

GRABMAL HELDT SONDERVERKAUF
Finkenwerder Landscheideweg 108, 21129 Hamburg
Telefon 040-701 71 71 www.steingünstig.de
Dienstag und Donnerstag 9.30-16.30 Uhr


Familienanzeigen in der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden
Ganz einfach telefonisch oder persönlich aufgeben.
• Verlobung • Hochzeit • Geburt • Danksagungen • Grußanzeigen
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11


Worauf kann man sich heute noch verlassen?
Bestattungsvorsorge ... alles sicher geregelt.
FRITZ LEHMANN BEERDIGUNGSINSTITUT
040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

SPARCOUPON
Bonusheft: 10 x waschen = 1 x gratis
Innen- und Außenreinigung ab 35,-
NEU: Handwäsche für Wohnmobile und kleine Transporter
CAR WASH
Neu Wulmstorf + Jork + HH-Heimfeld + Stade
Textile Autowäsche
Gründliche Hand-Vorwäsche, Unterbodenwäsche, Hochglanzpolitur mit sanftem Lammfell, 3-fach-Trocknung 15,- €
Felgenreinigung 3,- € + Nano-Wachs 3,- €
€ 21,-
€14,-
inkl. Saugen
Liliencronstraße 9 | 21629 Neu Wulmstorf | Mo. - Sa. 8 - 19 Uhr
Ostfeld 19 | 21635 Jork | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr
NEU: Altländer Str. 18 | 21680 Stade | Mo. - Sa. 8 - 18[30] Uhr
Stader Straße 290 | 21075 Hamburg | Mo. - Sa. 8 - 18[30] Uhr, So. 13 - 18 Uhr
Sonn- und feiertags geschlossen | Tel.: 01 78 / 793 85 01 Angebot vom 31.10. bis 27.11.26

Kurzfristige Bauarbeiten

■ **(au) Harburg.** Ab Dienstag, 10. November, finden in der Bremer Straße Straßenbauarbeiten statt. Die Arbeiten sind zwingend erforderlich, um eine Versackung der Fahrbahn zu beheben. Voraussichtlich am 12. November ist die Maßnahme abgeschlossen.

Qigong im Nachbarschaftstreff

■ **(au) Wilstorf.** Jeden Donnerstag findet von 10 bis 11 Uhr Qigong im Nachbarschaftstreff Knigge-straße 9 statt. Dafür werden neue Mitstreiter gesucht. Die Kosten betragen 5 Euro je Teilnahme. Anmeldung und weitere Informationen unter 040 7653718 (mit AB).

GOLD- & SILBER-ANKAUF
30 Jahre Juwelier Kosche – über 45.000 zufriedene Kunden

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck
ZAHNGOLD
in jedem Zustand! Kleine und große Mengen.
Juwelier Kosche
Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 -18

Der Winterdom auf dem Heiligengeistfeld geht los

Der Neue RUF verlost DOM-Gutscheinhefte

VERLOSUNG!


Wer sich an Halloween noch nicht genug gegruselt hat, kann auf dem Winterdom weitermachen
Fotos: DOM / Henning Angerer

■ **(sl) Hamburg.** Am gestrigen Freitag wurde der Hamburger Winterdom auf dem Heiligengeistfeld offiziell eröffnet. Hamburger und auswärtige Gäste können sich bei diesem 696. DOM auf viele neue Attraktionen und 31 bunte Tage freuen. Auf 16 Hektar Festgelände läuft das Spektakel für Alt und Jung bis Sonntag, 6. Dezember. Mehr als 230 Fahr-, Spiel und Gastronomiebetriebe sorgen für Nervenkitzel, Glücksmomente und Geschmackserlebnisse. Mit dabei sind 20 Fahrgeschäfte nur für Kinder. Zwei Feuerwerke sorgen für spektakuläre Licht- und Farbenspiele über dem Heiligengeistfeld. Spätestens wenn die Dunkelheit einsetzt, wird es richtig stimmungsvoll: Tausende Lichter und festlich beleuchtete Geschäfte bringen den DOM zum Leuchten und sorgen schon vor Beginn der Adventszeit für ein erstes Weihnachtsfeeling

Mit „Mayday“, „Phaenomenon“ und der Spaßallee feiern drei Attraktionen ihre DOM-Premiere. „Mayday – The Ultimate Thrill“ steht zum ersten Mal auf dem DOM. Die Attraktion bietet Platz für 16 Action-Liebhaber in vier Gondeln und kombiniert gleichzeitig mehrere Bewegungen miteinander. Während der große Fahrarm die Gondeln in 17 Meter Höhe hebt, dreht sich das Gondelkreuz und


Gerade beim Winterdom ist das komplette Heiligengeistfeld ein Lichtermeer

die Gondeln überschlagen sich. Frei hängende Beine und ständig wechselnde Perspektiven machen die Fahrt zum Rundum-Erlebnis.

Von Überschlägen in der Luft geht es bei „Phaenomenon“ direkt in virtuelle Welten. Mit VR-Brille starten bis zu 18 Gäste gleichzeitig in ein digitales Abenteuer. Mobile Plattformen reagieren passend auf das Geschehen und machen aus virtuellen Bildern ein echtes Bewegungserlebnis.

Und wer nach all dem Mitfahren lieber selbst aktiv werden möchte, ist in der Spaßallee richtig. Hier ist der Name Programm: Auf dem Weg durch das Laufgeschäft warten bewegliche Hindernisse und überraschende Herausforderungen, bei denen nicht immer alles auf Anhieb klappt.

85 Gastronomien und Bäckereien machen den Winterdom auch kulinarisch abwechslungsreich – von süß bis herzhaft, von DOM-Klassikern bis zu neuen Food-Trends. Interessant für Familien sind die Familientage am Mittwoch. Hier gilt bei allen Fahrgeschäften ein Rabatt von 30 Prozent und auch die kulinarischen Stände gewähren Preisnachlässe.

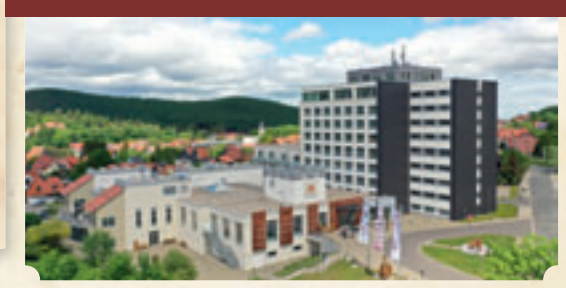
Am Martinstag wird es auf dem Winterdom besonders stimmungsvoll: Beim traditionellen Lichter- und Laternenlauf am Freitag, 11. November, ziehen Kinder und Familien gemeinsam über die DOM-Meile. Los geht es um 17.30 Uhr vor dem Riesenrad. Begleitet wird der Umzug von übergroßen, fantasievollen Leuchtfiguren, die für eine besondere Atmosphäre sorgen. Passend zum Martinstag verschenkt der DOM bereits ab 16 Uhr an die ersten 200 Kinder bis acht Jahre eine Laterne inklusive Leuchtstab – solange der Vorrat reicht. Die Ausgabe erfolgt in dem Event-Zelt neben dem Riesenrad.

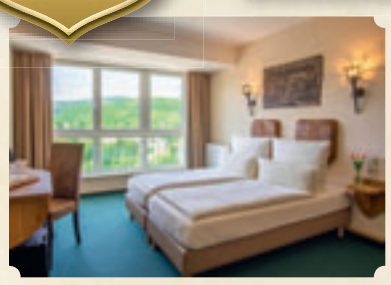
Am Abschlusswochenende bringt der Nikolaus Winterzauber auf den DOM: Am 5. und 6. Dezember ist er jeweils von 15.30 bis 18 Uhr im Nikolauszelt neben dem Riesenrad. Kinder bis zwölf Jahre können ihre Wunschzettel abgeben, dem Nikolaus ihre Wünsche persönlich verraten sowie Winter- und Weihnachtsgeschichten hören. Als Andenken gibt es für jedes Kind eine kleine Geschichte für zu Hause. Die Aktion ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Einfach vorbeikommen und zuhören!

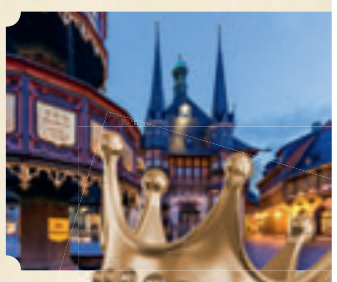
Und natürlich dürfen auch die Feuerwerke nicht fehlen. Am 20. November und 4. Dezember beginnen jeweils um 22.30 Uhr die DOM-Feuerwerke. Spektakuläre Licht- und Farbeffekte über den Fahrgeschäften setzen das Heiligengeistfeld in Szene.

Wie immer verlost der Neue RUF auch diesmal wieder Gutscheinpakete im Wert von jeweils rund 200 Euro. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Winterdom“ bis zum 14. November an s.langner@neuerruf.de schicken. Name, Adresse und Telefonnummer bitte nicht vergessen! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

MODERNES THEMENHOTEL · BUFFET-RESTAURANT · BARS · BURGCAFÉ
EVENTS · LIVE-MUSIK · WELLNESS · FRISEUR · SHOP · TAGUNGSRÄUME
10 JAHRE HASSERÖDER BURGHOTEL 2016-2026
HASSERÖDER BURGHOTEL WERNIGERODE / HARZ








Jetzt bis zu 37% Vorteil!
Herbst-Attacke - Special im Harz
4 Tage Erlebnisurlaub im Hasseröder Burghotel in Wernigerode
• 4 Tage / 3 Übernachtungen HP+ inklusive umfangreiches Wohlfühl- und Erlebnispaket (u. a. Minibar mit täglich kostenfreien Softgetränken, WLAN, Begrüßungsdrink, Veranstaltungen des Hotels, u. v. m.)
• 3 Abendessen vom abwechslungsreichen Buffet inkl. Getränkeauswahl
• 20% Rabatt auf Hotel-Wellness-Angebot und 10% Rabatt auf das Hotel-Friseur-Angebot (nach Voranmeldung/Verfügbarkeit)
• Wertgutschein Hotel-Shop
Eintritt zu folgenden Erlebnis-Highlights bereits im Preis enthalten:
• Rübeländer Tropfsteinhöhle • Tierpark Hexentanzplatz Thale
Ihr Komplettpreis
Angebot gültig im Zeitraum bis 20.12.26
je Erw. im DZ 306,- €
Kinder 5-15J stark ermäßigt. Kinder 0-4J kostenfrei. Zzgl. WE-Zuschlag 15,00 €/Erw./Nacht (Fr & Sa). Angebotspreis inkl. MwSt. zzgl. Kurtaxe.
Sichern Sie sich zusätzlich 10%* Extra-Rabatt mit dem Code NRUF10
* auf alle Aufenthalte im Zeitraum bis 22.12.2027 (ohne 23.12.26-31.12.26)
Bei Direktbuchung mit dem Code „NRUF10“ über die Online-Buchung auf unserer Website sowie per Telefon oder E-Mail. Aktion gültig bis 14.11.2026.
Nicht kombinierbar mit anderen Buchungscodes.
BURGHOTEL WERNIGERODE GMBH & CO. KG · LANGER STIEG 62 · 38855 WERNIGERODE · TEL +49 (0)39 43 / 51 64-0 · WWW.HASSEROEDER-BURGHOTEL.DE